

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



46. Jahrgang

Mittwoch, den 25. September 2024

Ausgabe 39/2024



Kulinarische Wildwanderung - am 29. September in Baumholder

Der Herbst ist da - und damit auch die Zeit der herbstlichen Leckereien. Genießen Sie mit Wanderführer Ernst Schmitz die morgendliche Stille während der Wanderung durch den Stadtwald und im Anschluss ein deftiges Wildgericht im Hotel-Restaurant „Zum Stern“.

Wann: 10.00 Uhr

Kosten: 18 € pro Person inkl. Wanderung und Wildgericht

Treffpunkt: Traumschleifenportal des Bärenbachpfades am Stadtweiher

Anmeldefrist: 27. September 2024, 12.00 Uhr

Anmeldung bei der Touristinformation der VG Baumholder

Tel.: 06783 - 81 16 oder

Email: tourismus@vgv-baumholder.de



76. Erntedankfest auf der Heide in Rückweiler



am 12. und 13. Oktober 2024

Samstag, 12. Oktober

18:30 Uhr Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus mit Musikverein Heide, Kirchenchor, Bändertanz, Theateraufführung „Doppelt so gut“

Eintritt frei



Sonntag, 13. Oktober

09:30 Uhr Festgottesdienst im Heidedom

12:30 Uhr Aufstellen zum Festumzug

13:30 Uhr Festumzug zum Erntekreuz mit Feierstunde und Segnung der Ernte

anschließend Kaffee/Kuchen und Gegrilltes beim Ausklang mit *Almhütten Musikanten* im Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler



Foto: C. Riedel

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13




Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung.....	Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung.....	Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG	
Störungsannahme Strom.....	0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....	312 4000 *

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.
Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)** Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf.....	112
Polizei Notruf	110
Störungsannahme Strom:.....	Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:.....	Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel.	06852-7610
Heinz, Tel.	06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I.	0171/9807320
Schneider V.	0171/8056398
Schneider L.	0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld,
Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz	06789/970383
2. Vorsitzende Ilona Bernarding	06782/887644

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster	06783/7287
Ilona Bernarding	06782/887644
Stefan Litz	06789/970383

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281
vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch..... 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436, eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte für die Verbandsgemeinde Baumholder

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Die **Gemeinden Eckersweiler, Mettweiler, Berschweiler und Fohren-Linden** haben beschlossen, Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte erstellen zu lassen. Die Aufstellung der Konzepte erfolgt im Auftrag und in Kooperation mit der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, den jeweiligen Ortsgemeinden, Fachbehörden und Helfern der freiwilligen Feuerwehr. Fachlich unterstützt werden diese Prozesse durch das Ingenieurbüro Reihnsner PartG mbB aus Wittlich. Der gesamte Prozess wird durch die Struktur und Genehmigungsdirektion Nord (SGD-Nord) begleitet. Ein zentraler Baustein der Erstellung von örtlichen Starkregenvorsorgekonzepten ist die aktive und inhaltliche Beteiligung der Bevölkerung im Rahmen der geplanten Veranstaltungen.

Im Rahmen der Bearbeitung findet am **Montag, 23.09.2024**, in der **Dr. Darge-Halle in Berschweiler** die **Auftaktveranstaltung zur Einführung in das Thema** statt, zu der neben den **Vertretern der Ortsgemeinden und der Feuerwehren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen** sind. Der Beginn der Veranstaltung ist um **18:30 Uhr**.

Im Anschluss findet ein **zentraler Bürgerworkshop** mit einer Vertiefung der Themen, Betrachtung der jeweiligen ortsspezifischen Defizitstellen und aktiver Bürgerbeteiligung statt. Dieser findet am **01. Oktober** statt. Weitere Infos werden in einer separaten Mitteilung bekanntgegeben.



Trinkwasser-Abkochgebot aufgehoben



ServiceQualität Deutschland
Qualitätsgemeinschaft
Nassengarten Hunsrück-Hochwald

Aufgrund der aktuell vorliegenden Laborbefunde kann das Abkochgebot für den Breitsesterhof (Baumholder) aufgehoben werden. Das Trinkwasser kann wieder wie gewohnt uneingeschränkt genutzt werden.



Verbandsgemeinde Baumholder

Hinweis der Verbandsgemeindewerke zu Wasserrohrbrüchen

Gemäß § 20 Abs 4 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung (EAS) bleiben Wassermengen bei der Festsetzung der Schmutzwassergebühren unberücksichtigt, wenn das Wasser nachweislich nicht der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage zugeführt wurde.

Ein entsprechender Antrag ist bis zum 15. Januar des Folgejahres schriftlich bei den Verbandsgemeindewerken zu stellen. Dem Antrag sind nachprüfbare Unterlagen beizufügen.

Im Fall eines Wasserrohrbruchs ist abweichend davon der Antrag innerhalb von 1 Monat nach möglicher Kenntnisnahme des Schadensfalls zu stellen.

Es handelt sich in beiden Fällen um Ausschlussfristen, so dass verspätet eingehende Anträge zurückgewiesen werden müssen.

Öffentliche Bekanntmachung Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

Sitzung des Werksausschusses am 27.09.2024, **Beginn: 9.00 Uhr** im Besprechungsraum Betriebsgebäude Steinbachtalsperre Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1: Vereidigung Werksausschussmitglieder, Wahl Mitarbeiter-Vertretung
- TOP 2: Hochbehälter Heimbach
- TOP 3: Maßnahmen in der Umsetzung, Informationen
- TOP 4: Stromausschreibung
- TOP 5: Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentliche Sitzung

Diverse Themen

Kempfeld, den 13.09.2024
Uwe Weber, Vorstandsvorsteher



Berschweiler

Einladung 1. Workshop

- Die Einladung zum 1. Workshop Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte finden Sie unter den Öffentlichen Bekanntmachungen -

Pressemitteilung zur Sitzung des Gemeinderates Berschweiler am 05.09.2024

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft ergaben sich keine Fragen.

2. Forstangelegenheiten

a) Brennholzpreis 2025

b) Abgabemenge

a) Brennholzpreis 2025

Der Brennholzmarkt hat sich im Zuge der Normalisierung der Energieholzmarkte beruhigt.

Das Forstamt Birkenfeld schlägt folgende Preise für die Saison 2024 / 2025 vor:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	73,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	

Die Preise der Ortsgemeinde Berschweiler sind aktuell wie folgt:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	60,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	
Nadelholz	53,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	

Ein Raummeter (rm) ist 0,7 fm. Der Raummeter ist ein Maß für Holz, mit dem das Volumen von gestapeltem Holz inklusive Hohlräume gemessen wird. Im Gegensatz zum Erntefestmeter werden aber nicht einzelne Baumstämme, sondern das Volumen ganzer Holzstapel inklusive Hohlräume vermessen. Der Festmeter (Fm) oder Erntefestmeter (Efm) ist ein Maß für das Holz, das nach der Holzernte tatsächlich verkauft werden kann. (Quelle: www.waldhilfe.de/masseinheiten-fuer-holz) Der Vorschlag der Verwaltung ist, dass die Preise für Weichhölzer und Nadelhölzer gesenkt werden und der Preis für Laubhartholz unverändert bleibt.

Somit würden sich folgende Preise ergeben:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt)
je fm	

Die Brennholzbestellung erfolgt wie im Vorjahr online.

Die Verbandsgemeinde hat seit dem 09.08.2024 den Link zur Brennholzbestellung auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso sind die Informationen in der Westricher Rundschau am 14.08.2024 erstmalig veröffentlicht worden; es folgt ein 2-wöchiger Rhythmus. Ebenso wurde ein QR-Code erstellt, sodass die Interessenten direkt auf die Bestellhomepage weitergeleitet werden. **Eine Bestellung ist bis einschließlich Montag, den 30.09.2024 möglich.** Der Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder ergeht an alle verbandsangehörigen Gemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder. Ein einheitlicher Brennholzpreis in der Verbandsgemeinde Baumholder wäre aus folgenden Gründen von Vorteil:

- 1.) Zusammenarbeit der Gemeinden im Forstzweckverband (Personalstellung, Verteilung der Sachkosten etc.)
- 2.) Verbandsangehörige Gemeinden der VG Baumholder werden nicht gegenseitig „ausgespielt“

3.) Geringerer Bürokratie-/Verwaltungsaufwand für den Revierleiter, das Forstamt Birkenfeld und die Verbandsgemeinde Baumholder

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Berschweiler stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2025.

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Kronenholz	25,00 € (inkl. 5,5 % USt) je rm

b) Abgabemenge

Die Ortsgemeinde Berschweiler hat im letzten Jahr beschlossen die Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt zu begrenzen. Lt. Forstamt Birkenfeld sind jetzt wieder 20 fm pro Haushalt möglich.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Berschweiler stimmt für eine Begrenzung der Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt.

TOP 3. Anbau Kindergarten Berschweiler, Vergabe Planungsleistungen und Vermessungsleistungen

Für den geplanten Anbau am Kindergarten in Berschweiler sind folgende Planungsleistungen notwendig:

- Planung Gebäude und Innenräume
- Tragwerksplanung (Statik)
- Planung Heizung, Lüftung und Sanitär
- Planung Elektro
- Vermessungsleistungen

Diese Leistungen wurden alle beschränkt ausgeschrieben. Alle eingereichten Angebote wurden durch den Fachbereich 3 sachlich und rechnerisch geprüft.

A) Planung Gebäude und Innenräume

Für die Planung des Gebäudes und den Innenräumen wurden 6 Architekturbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 5 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Wertung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- Architekturbüro Peter Ballat, Mittelreidenbach 95,00 Punkte

Das Architekturbüro Peter Ballat hat auch schon den Bestandskindergarten inkl. Anbau geplant. Es ist der Verwaltung als leistungsstark und zuverlässig bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung des Gebäudes und den Innenräumen für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Architekturbüro Peter Ballat aus Mittelreidenbach zu erteilen.

B) Tragwerksplanung (Statik)

Für die Tragwerksplanung wurden 4 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 4 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- PHL Ingenieure aus Idar-Oberstein

Das Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Tragwerksplanung (Statik) für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein zu erteilen.

C) Planung Heizung, Lüftung, Sanitär

Für die Planung Heizung, Lüftung, Sanitär wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- IFG GmbH aus Hermeskeil

Das Ingenieurbüro IFG aus Hermeskeil ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung Heizung, Lüftung, Sanitär für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro IFG GmbH aus Hermeskeil zu erteilen.

D) Planung Elektro

Für die Planung der Elektroarbeiten wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 2 Angebote vor. Nach sachlicher und

rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- Ingenieurbüro Reichelt, Langenlonsheim

Das Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung der Elektroarbeiten für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim zu erteilen.

E) Vermessungsleistungen

Für den Anbau Am Kindergarten Berschweiler sind Vermessungsleistungen notwendig. Hierzu wurde vom Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler ein Angebot angefordert. Das Ingenieurbüro Linn GmbH ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als zuverlässig und leistungsstark bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zu Vermessungsleistungen am geplanten Anbau Kita Berschweiler ist dem Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler zu erteilen.

4. Vollzug des § 21 GemHVO

- Zwischenbericht zum 30. Juni 2024

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Ortsgemeinde Berschweiler hat einen Nachtragshaushalt 2024.

Im Anhang werden die Haushaltsmittel gegenüber den bisherigen Anordnungen dargestellt. Ebenso wird die Investitionstätigkeit, die jeweils auf Produktebene abgebildet wird, betrachtet. Des Weiteren werden die noch verfügbaren Haushaltsmittel angezeigt.

Die entsprechenden Unterlagen wurden dem Gemeinderat mit der Einladung übersandt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

5. Nahwärmenetz ElsiTec / DGH / Dr. Darge Halle

Die Ortsgemeinde betreibt seit geraumer Zeit das im Betreff genannte Nahwärmenetz zur Versorgung der Gebäude ElsiTec / DGH / Dr. Darge Halle.

Bei der Planung wurde die Anlage so angelegt, dass die in der Dr. Darge Halle befindliche Ölheizung als Redundanz dienen soll; also beim Ausfall der Anlage im ElsiTec Gebäude zur Versorgung der Gebäude dienen kann.

Bereits in der Vergangenheit kam es bei unzähligen Ausfällen bei der Anwendung der Redundanzanlage zu massiven Problemen - man hat noch nicht einmal das DGH annähernd warm bekommen, vom ElsiTec Gebäude ganz zu schweigen.

Da die Pelletsanlage im ElsiTec Gebäude aktuell aufgrund eines Defektes schon wieder außer Betrieb ist und eine nicht unerhebliche Investition zur Reparatur erforderlich werden würde (mindestens 12.000 Euro), muss über den Sachverhalt beraten werden.

Beschluss:

Die Ölheizung in der Dr. Darge Halle soll dahingehend hergestellt werden, dass sie als vollwertige Heizung für ElsiTec / DGH / Dr. Darge Halle eingesetzt werden kann. Danach kann in Ruhe über den weiteren Fortgang der Nahwärme beraten und beschlossen werden.

6. Anschaffung von Holzbuden für Veranstaltungen

Die Ortsgemeinde führt verantwortlich einige Veranstaltungen in der Ortsgemeinde durch (Frühjahrsmarkt, Kirmes, singender klingender Weihnachtsbaum, usw.)

Diesbezüglich wurde in der Vergangenheit auf Holzbuden von außerhalb zugegriffen.

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde Fohren-Linden sollen nun insgesamt 4 Holzbuden (jede Gemeinde 2) angeschafft werden, die in den beiden Gemeinden von Vereinen und den Gemeinden genutzt werden können. Rainer Schug hat sich mit der Thematik beschäftigt und entsprechende Modelle ausgesucht, die den Anforderungen entsprechen.

Es sollen 2 Buden mit Spitzdach und 2 Buden mit Flachdach angeschafft werden.

Um Frachtkosten zu sparen, wenn man die Buden in einer Bestellung beauftragt, soll eine Bestellung auf die Ortsgemeinde Berschweiler erfolgen. Die Ortsgemeinde Fohren-Linden kann sich dann nach deren Beschluss entsprechend zur Hälfte beteiligen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Berschweiler bestellt 4 Holzbuden (2 mit Spitzdach - 2 mit Flachdach).

7. Anschaffung eines Fahrzeuges für die Ortsgemeinde

Die Feuerwehr Berschweiler hat als Ersatz für den dort bisher im Betrieb befindlichen VW, T4 MULTIVAN mit Ladefläche ein neues Fahrzeug bekommen.

Der Multivan steht zur Veräußerung und könnte von der Ortsgemeinde übernommen werden.

Die Verbandsgemeinde hat für das Fahrzeug ein Wertgutachten erstellen lassen. Das Gutachten ergab einen Wert von 6.500,00 Euro - ist allerdings auch schon ein Jahr alt.

Beim Gutachter wurde daher nachgefragt, inwiefern das Fahrzeug ein Jahr später (bei gleichem Gesamtzustand) zu bewerten ist.

Nach Angaben des Gutachters wäre der Wert nicht anzupassen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Berschweiler beschließt das Fahrzeug zum Preis von 6.500 Euro zu übernehmen.

8. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Auftragsvergabe 008

a) Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.04.2023 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Straßenbeleuchtung innerhalb der Ortsgemeinde von konventionellen Leuchten auf LED-Leuchten umzustellen.

Grundlage dieser Entscheidung waren unter anderem die wirtschaftlichen Gesichtspunkte, sowie auch aus Umwelt- und Klimaschutzgründen auf moderne LED-Beleuchtung umzurüsten. Daraufhin wurde durch die OIE AG Idar-Oberstein, die Eigentümerin der Straßenbeleuchtung innerhalb der Verbandsgemeinde Baumholder ist, ein Angebot für die Ortsgemeinde Berschweiler erstellt.

Durch die Langlebigkeit der LEDs im Vergleich zu konventionellen Leuchten kommt es zu Einsparungen, das Wartungsintervall kann verlängert werden und im Servicevertrag der OIE wird jede LED-Leuchte ermäßigt abgerechnet.

Weiterhin wurde seitens der Verbandsgemeindeverwaltung ein Antrag auf Gewährung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, gestellt, welcher mit Bescheid vom 07.08.2024 positiv ausgefallen ist.

b) Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, eine Zhaga-Schnittstelle an 76 der neuen LED-Leuchten verbauen zu lassen.

Diese Zhaga-Schnittstelle ist ein Kommunikationsmodul für die Leuchtenelektronik zur Steuerung und Überwachung per Funk bzw. Cloud.

Die Installation der neuen techn. LED-Leuchten hat einen Bestand von ca. 25 Jahren. Die Zhaga-Schnittstelle würde Stand heute nur vorgesehen, jedoch noch nicht genutzt werden. Sofern sich im Laufe der Zeit Wünsche oder sonstige Anforderungen hinsichtlich möglicher Schaltbarkeiten der einzelnen Leuchten und oder Bewegungsdimmung ergeben, ist das nur mit Hilfe einer solchen Zhaga-Schnittstelle möglich. Eine nachträgliche Nachrüstung ist nicht möglich, da die Sockel für die Schnittstelle direkt im Gehäuse verbaut sind. In dem Fall müsste der ganze Kopf erneut getauscht werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Beschluss:

Zusätzlich soll an 76 Leuchten eine Zhaga-Schnittstelle verbaut werden.



Eckersweiler

Einladung 1. Workshop

– Die Einladung zum 1. Workshop Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte finden Sie unter den Öffentlichen Bekanntmachungen –

Sitzung des Ortsgemeinderates Eckersweiler am 20.08.2024

Öffentlicher Teil

TOP 2. Annahme einer Spende

Der Gemeinderat Eckersweiler hat gem. § 94 Abs. 3 GemO über die Annahme folgender Geldzuwendung zu entscheiden:

Geldzuwendung in Höhe von 600,00 € der Kreissparkasse Birkenfeld, 55743 Idar-Oberstein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Eckersweiler (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO).

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Eckersweiler stimmt der Annahme der vorgenannten zweckgebundenen Geldzuwendung zu.

TOP 3. Vollzug des § 21 GemHVO

- Zwischenbericht zum 30. Juni 2024

Bei der beigefügten Aufstellung der Verbandsgemeinde Baumholder, kam der Gemeinderat darüber ein, dass die Form und Aufschlüsselung unübersichtlich gestaltet sei. Es wäre von Vorteil, die Anordnung, Aufschlüsselung und Darstellung anzupassen, bzw. Kontenerklärungen beizufügen.

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Ortsgemeinde Eckersweiler hat einen Doppelhaushalt für die Jahre 2024/2025.

Im Anhang werden die Haushaltsmittel gegenüber den bisherigen Anordnungen dargestellt.

Ebenso wird die Investitionstätigkeit, die jeweils auf Produktebene abgebildet wird, betrachtet.

Des Weiteren werden die noch verfügbaren Haushaltsmittel angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

TOP 4. Anbau Kindergarten Berschweiler, Vergabe Planungsleistungen und Vermessungsleistungen

Für den geplanten Anbau am Kindergarten in Berschweiler sind folgende Planungsleistungen notwendig:

- A) Planung Gebäude und Innenräume
- B) Tragwerksplanung (Statik)
- C) Planung Heizung, Lüftung und Sanitär
- D) Planung Elektro
- E) Vermessungsleistungen

Diese Leistungen wurden alle beschränkt ausgeschrieben. Alle eingereichten Angebote wurden durch den Fachbereich 3 sachlich und rechnerisch geprüft.

A) Planung Gebäude und Innenräume

Für die Planung des Gebäudes und den Innenräumen wurden 6 Architekturbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 5 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Wertung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- 1. Architekturbüro Peter Ballat, Mittelreidenbach 95,00 Punkte

Das Architekturbüro Peter Ballat hat auch schon den Bestandskindergarten inkl. Anbau geplant. Es ist der Verwaltung als leistungsstark und zuverlässig bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung des Gebäudes und den Innenräumen für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Architekturbüro Peter Ballat aus Mittelreidenbach zu erteilen.

B) Tragwerksplanung (Statik)

Für die Tragwerksplanung wurden 4 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 4 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- 1. PHL Ingenieure Aus Idar-Oberstein

Das Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Tragwerksplanung (Statik) für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein zu erteilen.

C) Planung Heizung, Lüftung, Sanitär

Für die Planung Heizung, Lüftung, Sanitär wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- 1. IFG GmbH aus Hermeskeil

Das Ingenieurbüro IFG aus Hermeskeil ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung Heizung, Lüftung, Sanitär für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro IFG GmbH aus Hermeskeil zu erteilen.

D) Planung Elektro

Für die Planung der Elektroarbeiten wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 2 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- 1. Ingenieurbüro Reichelt, Langenlonsheim

Das Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung der Elektroarbeiten für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim zu erteilen.

E) Vermessungsleistungen

Für den Anbau Am Kindergarten Berschweiler sind Vermessungsleistungen notwendig. Hierzu wurde vom Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler ein Angebot angefordert. Das Ingenieurbüro Linn GmbH ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als zuverlässig und leistungsstark bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zu Vermessungsleistungen am geplanten Anbau Kita Berschweiler ist dem Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler zu erteilen.

TOP 5. Vergabe diverser Erdarbeiten (Waldweg, Brunnen Dorfstraße, Feldwege am Büchling)

Im Zuge der Unterhaltungspflicht von Wirtschaftswegen fand am 17.07.2024 ein gemeinsamer Termin mit dem Ortsbürgermeister Manuel Neu und der Firma Märker Bau statt.

Im Bereich des Feldweges am Büchling und Waldweg (Herrenwald) sind Bankette abzuschleifen und zugefahrene Gräben wiederherzustellen.

Zudem ist eine Asphaltfläche, ebenfalls im Feldweg am Büchling wieder instand zu setzen.

Des Weiteren ist am Brunnen in der Dorfstraße der Regenwasserkanal zu erneuern, da es hier schon des Öfteren zu Überflutungen kam.

Die Kosten für die auszuführenden Unterhaltungsarbeiten an den v.g. Stellen sind auf Grundlage des vorhandenen Jahresvertrages mit der Firma Märker Bau aus Dienstweiler veranschlagt.

Der Kostenanschlag schließt mit 17.055,20 € (Brutto).

Wiederherstellung der Bankette

Waldweg (Herrenwald)

Feldweg am Büchling

Asphaltfläche (Feldweg am Büchling)

Regenwasserkanal (Brunnen Dorfstr.)

Da die Einheitspreise des vorhandenen Jahresvertrages mit der Firma Märker im Vergleich zu den laufenden Bautätigkeiten auf einem günstigen Niveau liegen, verspricht eine beschränkte Ausschreibung kein besseres Ergebnis.

Da die Firma Märker außerdem als leistungsfähig bekannt ist, bestehen keine Bedenken diese Firma zu beauftragen.

Somit handelt es sich um einen überplanmäßigen Aufwand (Ergebnishaushalt) bzw. eine überplanmäßige Auszahlung (Finanzhaushalt) die nach § 100 Gemeindeordnung (GemO) durch den Ortsgemeinderat zu beschließen ist. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Einheitskasse bzw. dem Sonderposten Feldwegeunterhaltung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Eckersweiler beauftragt die Firma Märker auf Grundlage des vorhandenen Jahresvertrags, die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen an den Wirtschaftswegen in den v.g. Bereichen auszuführen.

Gleichzeitig beschließt der OG-Rat Eckersweiler die überplanmäßige Aufwendung

TOP 6. Forstangelegenheiten

a) Brennholzpreis 2025

b) Abgabemenge

a) Brennholzpreis 2025

Der Brennholzmarkt hat sich im Zuge der Normalisierung der Energiemärkte beruhigt.

Das Forstamt Birkenfeld schlägt folgende Preise für die Saison 2024 / 2025 vor:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	73,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Die Preise der Ortsgemeinde Eckersweiler sind **aktuell** wie folgt:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Ein Raummeter (rm) ist 0,7 fm. Der Raummeter ist ein Maß für Holz, mit dem das Volumen von gestapeltem Holz inklusive Hohlräume gemessen wird. Im Gegensatz zum Erntefestmeter werden aber nicht einzelne Baumstämme, sondern das Volumen ganzer Holzstapel inklusive Hohlräume vermessen.

Der Festmeter (Fm) oder Erntefestmeter (Efm) ist ein Maß für das Holz, das nach der Holzernte tatsächlich verkauft werden kann.

(Quelle: www.waldhilfe.de/masseinheiten-fuer-holz)

Der Vorschlag der Verwaltung ist, dass die Preise für Weichhölzer und Nadelhölzer gesenkt werden und der Preis für Laubhartholz unverändert bleibt.

Somit würden sich folgende Preise ergeben:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Die Brennholzbestellung erfolgt wie im Vorjahr online.

Die Verbandsgemeinde hat seit dem 09.08.2024 den Link zur Brennholzbestellung auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso sind die Informatio-

nen in der Westricher Rundschau am 14.08.2024 erstmalig veröffentlicht worden; es folgt ein 2-wöchiger Rhythmus. Ebenso wurde ein QR-Code erstellt, sodass die Interessenten direkt auf die Bestellhomepage weitergeleitet werden.

Eine Bestellung ist bis einschließlich Montag, den 30.09.2024 möglich.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Eckersweiler stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2025.

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

b.) Abgabemenge

Die Ortsgemeinde Eckersweiler hat im letzten Jahr beschlossen die Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt zu begrenzen. Lt. Forstamt Birkenfeld sind jetzt wieder 20 fm pro Haushalt möglich.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Eckersweiler stimmt für eine Begrenzung der Abgabemenge auf 20 fm pro Haushalt.

TOP 7. Vergabe und Erstellung eines Baumkatasters von ca. 64 Bäumen

Die Ortsgemeinde Eckersweiler plant die Vergabe und Erstellung eines Baumkatasters von ca. 64 Bäumen. Ein Baumkataster ist ein Verzeichnis der Bäume in einem bestimmten Gebiet. Neben dem genauen Standort werden weitere Merkmale der Gehölze festgehalten, z. B. die Baumart, Baumhöhe, Stammumfang, Pflanzjahr und Pflegebedarf.

Durch regelmäßige Kontrollen der Bäume kommt die Kommune ihrer Verkehrssicherungspflicht nach.

Es ging ein Angebot der Firma Baumpflege & Gartengestaltung Scherer Reichenbach ein.

Zu klären wäre noch die Kosten für die kommenden Jahre, des Weiteren ist zu klären, ob die Daten der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Eckersweiler beauftragt die Firma Baumpflege & Gartengestaltung Scherer in Reichenbach zur Erfassung eines Baumkatasters.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über Grundstücksangelegenheiten sowie über das Neubaugebiet „Am Krehling - Beschlussfassung über Grund- und Bodenwert (ohne Erschließung) beraten und beschlossen.



Fohren-Linden



Einladung 1. Workshop

– Die Einladung zum 1. Workshop Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte finden Sie unter den Öffentlichen Bekanntmachungen –

Sitzung des Gemeinderates Fohren-Linden 14.08.2024

Öffentlicher Teil

TOP 2. Wahl eines Rechnungsprüfungsausschusses

Ortsbürgermeister Reis schlägt Frank Grimm und Stefan Brunk als Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses vor.

Nach § 40 Abs. 5 GemO werden sonstige Wahlen grundsätzlich mit Stimmzetteln in geheimer Abstimmung durchgeführt, es sei denn, der Gemeinderat beschließt etwas anderes. Es wird beantragt, den Rechnungsprüfungsausschuss durch offene Abstimmung zu wählen.

TOP 3. Vollzug des § 21 GemHVO-

Zwischenbericht zum 30. Juni 2024

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Ortsgemeinde Fohren - Linden hat einen Nachtragshaushalt 2024.

Im Anhang werden die Haushaltsmittel gegenüber den bisherigen Anordnungen dargestellt.

Ebenso wird die Investitionstätigkeit, die jeweils auf Produktebene abgebildet wird, betrachtet.

Des Weiteren werden die noch verfügbaren Haushaltsmittel angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

TOP 4. Vergabe Einbau Schranke Außenbereich OG Fohren-Linden

Um das unerlaubte Nutzen eines Wirtschaftsweges im Außenbereich der Ortsgemeinde Fohren-Linden zu unterbinden soll eine Schranke und ein Schild eingebaut werden. Die Fa. C.J. Bau aus Nohen legte hierzu ein Angebot vor.

Beschluss:

Der Auftrag zum Einbau einer Schranke und einem Schild wird der Fa. C.J. Bau aus Nohen erteilt.

TOP 5. Anbau und Umgestaltung Sanitärbereich Bürgerhaus Fohren-Linden, Vergabe Planungsleistungen und Vermessungsleistungen

Für den geplanten Anbau und Umgestaltung des Sanitärbereichs am Bürgerhaus in Fohren-Linden sind folgende Planungsleistungen notwendig:

- A) Planung Gebäude und Innenräume
- B) Tragwerksplanung (Statik)
- C) Planung Heizung, Lüftung und Sanitär
- D) Planung Elektro
- E) Vermessungsleistungen (Direktauftrag)

Diese Leistungen wurden alle beschränkt ausgeschrieben. Alle eingereichten Angebote wurden durch den Fachbereich 3 sachlich und rechnerisch geprüft.

A) Planung Gebäude und Innenräume

Für die Planung des Gebäudes und den Innenräumen wurden 5 Architekturbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 2 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Wertung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Architekturbüro Heidi Ritter, Idar-Oberstein 100,00 Punkte

Das Architekturbüro Ritter aus Idar-Oberstein ist der Verwaltung als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung des Gebäudes und den Innenräumen ist dem Architekturbüro Heidi Ritter aus Idar-Oberstein zu erteilen.

B) Tragwerksplanung (Statik)

Für die Tragwerksplanung wurden 4 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 4 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. PHL Ingenieure Aus Idar-Oberstein

Das Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Tragwerksplanung (Statik) für den geplanten Anbau am Bürgerhaus Fohren-Linden ist dem Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein zu erteilen.

C) Planung Heizung, Lüftung, Sanitär

Für die Planung Heizung, Lüftung, Sanitär wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 3 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. IFG GmbH aus Hermeskeil

Das Ingenieurbüro IFG aus Hermeskeil ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung Heizung, Lüftung, Sanitär für den geplanten Anbau am Bürgerhaus Fohren-Linden ist dem Ingenieurbüro IFG GmbH aus Hermeskeil zu erteilen.

D) Planung Elektro

Für die Planung der Elektroarbeiten wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 2 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Ingenieurbüro N+M, Kaiserslautern

Das Ingenieurbüro N+M aus Kaiserslautern ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstark und zuverlässig bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung der Elektroarbeiten für den geplanten Anbau am Bürgerhaus Fohren-Linden ist dem Ingenieurbüro M+N aus Kaiserslautern zu erteilen.

D) Vermessungsleistungen

Für den geplanten Anbau sind Vermessungsleistungen notwendig. Hierzu wurde vom Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler ein Angebot angefordert. Das Ingenieurbüro Linn ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als zuverlässig und leistungsstark bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zu Vermessungsleistungen am geplanten Anbau Bürgerhaus ist dem Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler zu erteilen.

TOP 6. Anbau Kindergarten Berschweiler, Vergabe Planungsleistungen und Vermessungsleistungen

Für den geplanten Anbau am Kindergarten in Berschweiler sind folgende Planungsleistungen notwendig:

- A) Planung Gebäude und Innenräume
- B) Tragwerksplanung (Statik)
- C) Planung Heizung, Lüftung und Sanitär
- D) Planung Elektro
- E) Vermessungsleistungen

Diese Leistungen wurden alle beschränkt ausgeschrieben. Alle eingereichten Angebote wurden durch den Fachbereich 3 sachlich und rechnerisch geprüft.

A) Planung Gebäude und Innenräume

Für die Planung des Gebäudes und den Innenräumen wurden 6 Architekturbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 5 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Wertung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Architekturbüro Peter Ballat, Mittelreidenbach 95,00 Punkte

Das Architekturbüro Peter Ballat hat auch schon den Bestandskindergarten inkl. Anbau geplant. Es ist der Verwaltung als leistungsstark und zuverlässig bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung des Gebäudes und den Innenräumen für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Architekturbüro Peter Ballat aus Mittelreidenbach zu erteilen.

B) Tragwerksplanung (Statik)

Für die Tragwerksplanung wurden 4 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 4 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. PHL Ingenieure Aus Idar-Oberstein

Das Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Tragwerksplanung (Statik) für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein zu erteilen.

C) Planung Heizung, Lüftung, Sanitär

Für die Planung Heizung, Lüftung, Sanitär wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. IFG GmbH aus Hermeskeil

Das Ingenieurbüro IFG aus Hermeskeil ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung Heizung, Lüftung, Sanitär für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro IFG GmbH aus Hermeskeil zu erteilen.

D) Planung Elektro

Für die Planung der Elektroarbeiten wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 2 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Ingenieurbüro Reichelt, Langenlonsheim

Das Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung der Elektroarbeiten für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim zu erteilen.

E) Vermessungsleistungen

Für den Anbau Am Kindergarten Berschweiler sind Vermessungsleistungen notwendig. Hierzu wurde vom Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler ein Angebot angefordert. Das Ingenieurbüro Linn GmbH ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als zuverlässig und leistungsstark bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zu Vermessungsleistungen am geplanten Anbau Kita Berschweiler ist dem Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler zu erteilen.

Im nichtöffentlichen Teil wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Fohren-Linden

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 25.09.2024
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Raum: Bürgerhaus Fohren-Linden
Ort: Lindenstraße 1, 55777 Fohren-Linden
Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Forstangelegenheiten
2. Beratung über die Änderung der Hauptsatzung
3. Anschaffungen von Holzhütten für Veranstaltungen
4. Anschaffung einer Beamerhalterung für das Bürgerhaus
5. Vergabe Bodengutachten für Anbau Bürgerhaus Fohren-Linden
6. Vergabe Bauleistung Spielplatz
7. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
 gez.
 Michael Reis
 Ortsbürgermeister



Hahnweiler

Niederschrift Hahnweiler 06.08.2024

Öffentlicher Teil

TOP 1. Vollzug des § 21 GemHVO- Zwischenbericht zum 30. Juni 2024

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Ortsgemeinde Hahnweiler hat einen Doppelhaushalt für die Jahre 2024/2025.

Im Anhang werden die Haushaltsmittel gegenüber den bisherigen Anordnungen dargestellt.

Ebenso wird die Investitionstätigkeit, die jeweils auf Produktebene abgebildet wird, betrachtet.

Des Weiteren werden die noch verfügbaren Haushaltsmittel angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

TOP 2. Antrag MSC Obere-Nahe e.V. auf Nutzung der Gemeindewege anl. der 36. ADAC Rallye Kohle & Stahl

Dem Ortsbürgermeister lag ein Genehmigungsantrag für die 36. ADAC Rallye Kohle & Stahl am 21. September 2024 vor. Nach kurzer Beratung stimmten die anwesenden Ratsmitglieder dem Genehmigungsantrag zu.

TOP 3. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Ortsbürgermeister Bier bestellte Marijan Griebel zum Schriftführer im Gemeinderat.

TOP 4. Hinzuziehung eines Bürgers als Sachverständiger gem. § 35 Abs. 2 GemO

Nach § 35 Abs. 2 S. 1 Gemeindeordnung (GemO) kann der Gemeinderat beschließen, zu bestimmten Beratungsgegenstände Sachverständige und Vertreter berührter Bevölkerungsteile zu hören; er kann einzelne Beratungsgegenstände mit ihnen auch erörtern.

Auf Grund der Erfahrungen und Expertise von Axel Mohr im Bezug auf Errichtung, Verpachtung von Grundstücken und Ausgestaltung von Pachtverträgen für Windkraftanlagen möchte der Ortsbürgermeister Heiko Bier gerne Herrn Mohr bei Beratungen zu diesem Thema hinzuziehen.

Axel Mohr war früher selbst Ortsbürgermeister und als Ratsmitglied über viele Jahre mit diesem Thema, insbesondere als die „ersten“ Windkraftanlagen in Hahnweiler errichtet wurden, involviert.

Neben den Erfahrungen als Ortsbürgermeister und Ratsmitglied wurde Axel Mohr auch in der Ratssitzung am 08.07.2024 darüber aufgeklärt, dass über die Informationen, welche er in diesem Thema in den nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates erlangt, nicht für andere Personen bestimmt sind.

Sofern bei dem Sachverständigen Sonderinteressen gem. § 22 GemO vorliegen, ist er von den Beratungen auszuschließen.

Der Sachverständige Axel Mohr ist zu verpflichten im Rahmen seiner Beratungstätigkeit erlangte Informationen vertraulich zu behandeln und insbesondere die Datenschutzgrundverordnung einzuhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hahnweiler beschließt Axel Mohr als Sachverständiger gem. § 35 Abs. 2 S. 1 GemO zu Beratungsgegenstände zum Thema Windkraftanlagen in öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen beratend hinzuzuziehen.

TOP 5. Verabschiedung Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Heiko Bier verabschiedete Herrn Jens Cloos und überreichte ihm eine Dankurkunde und ein Präsent für sein Engagement. Die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Jörg Hauptenthal und Daniel Klos waren nicht anwesend.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Hahnweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 01.10.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Hahnweiler
Ort: Hauptstraße 4, 55776 Hahnweiler
Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Forstangelegenheiten
2. Wahl der Mitglieder der Verbandsgemeinde Baumholder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ökompark Heide-Westrich
3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Auftragsvergabe 033
4. Weitere Zusammenarbeit mit der 95th Combat Sustainment Support Battalion
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Windkraftanlage in der Gemeinde Hahnweiler

Mit freundlichen Grüßen
 gez.

Heiko Bier, Ortsbürgermeister



Leitzweiler

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Leitzweiler

Sitzungsdatum: Montag, den 30.09.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Hahnweiler
Ort: Hauptstraße 4, 55776 Hahnweiler
Tagesordnung
Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2023 OG Leitzweiler
2. Prüfung der Jahresrechnung 2023 und Entlastungserteilung OG Leitzweiler
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben
 - b) Feststellung der Jahresrechnung
 - c) Entlastungserteilung
3. Vollzug des § 21 GemHVO
 - Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 der Ortsgemeinde Leitzweiler
4. Neubau Dorfgemeinschaftshaus Leitzweiler:
 1. Aktueller Stand
 2. Vergabeangelegenheiten
5. Aktualisierung DE-Antrag zur Umfeldgestaltung DGH
6. Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Zweckverband Ökompark Heide-Westrich
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen und Mitteilungen

Die Sitzung findet wegen Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Leitzweiler im DGH Hahnweiler statt. Bürger*innen die an der Sitzung teilnehmen wollen, können sich wegen einer Mitfahrgelegenheit an den Ortsbürgermeister wenden. Telefon-Nr. 9706785.

gez.

Andreas Theodor Werle
 Ortsbürgermeister

Sitzung des Gemeinderates Leitzweiler am 28.08.2024

TOP 1. Neubau Dorfgemeinschaftshaus Leitzweiler

1. Aktueller Stand

2. Klärung Detailanfragen zur weiteren Ausführung mit dem Architekten

a) Aktueller Sachstand

Der Ortsbürgermeister und der anwesende Architekt, Herr Achim Hub, informieren über den aktuellen Stand.

b) Klärung Detailfragen zur weiteren Ausführung mit dem Architekten

Es wurde unter anderem die Farbauswahl für die Dachziegel und die Fenster besprochen. Beides soll in dunklen Tönen erfolgen.

TOP 2. Baumkataster: Ausschreibung der VG-Baumholder

Die VG-Verwaltung hat für mehrere Ortsgemeinden die Erstellung eines Baumkatasters ausgeschrieben.

Die Submission hat ergeben, dass die Firma Baumpflege André Scherer aus Reichenbach den Auftrag erhalten soll.

Da die OG bereits seit Jahren ihr Baumkataster von der Firma Scherer führen lässt, gelten die neuen Preise auch für den laufenden Vertrag.

Beschluss:

Die OG stimmt den neuen Konditionen für das Baumkataster zu.

TOP 3. ADAC Rallye Kohle und Stahl: Gestattung für die Nutzung eines Feldweges

Am 21.09.2024 findet von ca. 11.00 bis 19.30 Uhr die Rallye statt. Der Veranstalter will den Feldweg entlang der Autobahn nutzen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde erlaubt dem Veranstalter die Nutzung des gemeindeeigenen Feldweges für die Durchführung der Rallye am 21.09.2024.

TOP 4. Übernahme Patenschaft zwischen Heide Gemeinden und der US-Army

Über den Bürgermeister der Verbandsgemeinde und im Zusammenwirken mit dem Büro PA der Stationierungskräfte in Baumholder wurde der Wunsch und das Interesse an einer Patenschaft mit dem, vor einem Jahr neu aufgestellten 95th Combat Sustainment Support Bataillon, an die Heidegemeinden herangetragen.

Es bestehen bereits feste freundschaftliche Beziehungen zwischen der Stadt Baumholder und den in Baumholder stationierten Einheiten.

Erste Gespräche zwischen der Bataillonsführung und den Bürgermeistern der Heidegemeinde haben stattgefunden.

Der Fokus einer Partnerschaft liegt nicht im repräsentativen Bereich, sondern in der Vernetzung aller gesellschaftlichen Bereiche. Baumholder bleibe auch künftig für die amerikanischen Streitkräfte einer der größten Stationierungsorte außerhalb der USA und innerhalb Europas.

Die Patenschaft soll vor allem den Austausch und die Begegnung zwischen jungen Deutschen und US-Amerikanern fördern. Den Angehörigen der US-Streitkräfte können somit die Kultur und Geschichte unserer Region und der temporären Heimat der Soldatinnen und Soldaten nähergebracht werden, aber auch umgekehrt. Im Vordergrund steht daher die Kontaktpflege auf humanitärem, kulturellem, touristischem, sportlichem und bildungspolitischen Gebiet. In der Praxis heißt das, die Teilnahme an Veranstaltungen und Vorhaben auf beiden Seiten der Partner. Gemeinsames Miteinander durch Integration, Verständnis und das Vermitteln des Gefühls willkommen zu sein. Finanziell werden die Ortsgemeinden bei Bedarf über das Förderprogramm WIR (Willkommen in Rheinland-Pfalz) unterstützt.

Die Ortsgemeinde nimmt aus verschiedenen Gründen nicht an der Partnerschaft teil.

TOP 5. Auflösung des Vereins zur Pflege und Erhaltung der Mariengrotte: Weitere Vorgehensweise

Der Verein wurde liquidiert und das Vereinsvermögen satzungsgemäß auf die Ortsgemeinde übertragen. Das Guthaben wird in einem Sonderposten geführt, so dass der Verbrauch für Maßnahmen rund um die Mariengrotte besser nachvollzogen werden kann.

Es stellt sich die Frage, wer sich dauerhaft um die Pflege der Mariengrotte kümmern wird. Es sind auch Erhaltungsarbeiten, z. B. am Mauerwerk und den Treppenstufen, erforderlich.

TOP 6. Forstangelegenheiten

a) Brennholzpreis 2025

b) Mögliche Begrenzung Abgabemenge

a) Brennholzpreis 2025

Der Brennholzmarkt hat sich im Zuge der Normalisierung der Energieholzmärkte beruhigt.

Das Forstamt Birkenfeld schlägt folgende Preise für die Saison 2024 / 2025 vor:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)

Nadelholz

Die Preise der Ortsgemeinde Leitzweiler sind **aktuell** wie folgt:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)

Nadelholz

Ein Raummeter (rm) ist 0,7 fm. Der Raummeter ist ein Maß für Holz, mit dem das Volumen von gestapeltem Holz inklusive Hohlräume gemessen wird. Im Gegensatz zum Erntefestmeter werden aber nicht einzelne Baumstämme, sondern das Volumen ganzer Holzstapel inklusive Hohlräume vermessen.

Der Festmeter (Fm) oder Erntefestmeter (Efm) ist ein Maß für das Holz, das nach der Holzernte tatsächlich verkauft werden kann. (Quelle: www.waldhilfe.de/masseinheiten-fuer-holz)

Der Vorschlag der Verwaltung ist, dass die Preise für Weichhölzer und Nadelhölzer gesenkt werden und der Preis für Laubhartholz unverändert bleibt.

Somit würden sich folgende Preise ergeben:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)

Nadelholz

Ein Raummeter (rm) ist 0,7 fm. Der Raummeter ist ein Maß für Holz, mit dem das Volumen von gestapeltem Holz inklusive Hohlräume gemessen wird. Im Gegensatz zum Erntefestmeter werden aber nicht einzelne Baumstämme, sondern das Volumen ganzer Holzstapel inklusive Hohlräume vermessen.

Der Festmeter (Fm) oder Erntefestmeter (Efm) ist ein Maß für das Holz, das nach der Holzernte tatsächlich verkauft werden kann. (Quelle: www.waldhilfe.de/masseinheiten-fuer-holz)

Der Vorschlag der Verwaltung ist, dass die Preise für Weichhölzer und Nadelhölzer gesenkt werden und der Preis für Laubhartholz unverändert bleibt.

Somit würden sich folgende Preise ergeben:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)

Nadelholz

Die Brennholzbestellung erfolgt wie im Vorjahr online.

Die Verbandsgemeinde hat seit dem 09.08.2024 den Link zur Brennholzbestellung auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso sind die Informationen in der Westricher Rundschau am 14.08.2024 erstmalig veröffentlicht worden; es folgt ein 2-wöchiger Rhythmus. Ebenso wurde ein QR-Code erstellt, sodass die Interessenten direkt auf die Bestellhomepage weitergeleitet werden.

Eine Bestellung ist bis einschließlich Montag, den 30.09.2024 möglich.

Der Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder ergeht an alle verbandsangehörigen Gemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder.

Ein einheitlicher Brennholzpreis in der Verbandsgemeinde Baumholder wäre aus folgenden Gründen von Vorteil:

1.) Zusammenarbeit der Gemeinden im Forstzweckverband (Personalstellung, Verteilung der Sachkosten etc.)

2.) Verbandsangehörige Gemeinden der VG Baumholder werden nicht gegenseitig „ausgespielt“

3.) Geringerer Bürokratie-/Verwaltungsaufwand für den Revierleiter, das Forstamt Birkenfeld und die Verbandsgemeinde Baumholder

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Leitzweiler stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2025.

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)

Nadelholz

b.) Abgabemenge

Die Ortsgemeinde Leitzweiler hat im letzten Jahr beschlossen die Abgabemenge auf 20 fm pro Haushalt zu begrenzen. Das Forstamt Birkenfeld empfiehlt 20 fm pro Haushalt. Somit kann diese Menge beibehalten werden.

Beschluss:

Es ist kein Beschluss erforderlich.



Mettweiler

Einladung 1. Workshop

- Die Einladung zum 1. Workshop Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte finden Sie unter den Öffentlichen Bekanntmachungen -

Sitzung des Gemeinderates Mettweiler 12.08.2024

TOP 1. Verpflichtung Ratsmitglied

Nach § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtete der Vorsitzende das Ratsmitglied Herrn Frank Laub vor seinem Amtsantritt per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

TOP 2. Vollzug des § 21 GemHVO

- **Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 der Ortsgemeinde Mettweiler**
Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Ortsgemeinde Mettweiler hat zur Zeit einen Doppelhaushalt 2023/24. Im Anhang werden die Haushaltsmittel gegenüber den bisherigen Anordnungen dargestellt.

Ebenso wird die Investitionstätigkeit, die jeweils auf Produktebene abgebildet wird, betrachtet.

Des Weiteren werden die noch verfügbaren Haushaltsmittel angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

TOP 3. Erläuterungen der gültigen Satzungen

Der Vorsitzende informierte über die zurzeit gültigen Satzungen der Ortsgemeinde.

TOP 4. Anbau Kindergarten Berschweiler, Vergabe Planungsleistungen und Vermessungsleistungen

Für den geplanten Anbau am Kindergarten in Berschweiler sind folgende Planungsleistungen notwendig:

- Planung Gebäude und Innenräume
- Tragwerksplanung (Statik)
- Planung Heizung, Lüftung und Sanitär
- Planung Elektro
- Vermessungsleistungen

Diese Leistungen wurden alle beschränkt ausgeschrieben. Alle eingereichten Angebote wurden durch den Fachbereich 3 sachlich und rechnerisch geprüft.

A) Planung Gebäude und Innenräume

Für die Planung des Gebäudes und den Innenräumen wurden 6 Architekturbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 5 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Wertung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- Architekturbüro Peter Ballat, Mittelreidenbach 95,00 Punkte
Das Architekturbüro Peter Ballat hat auch schon den Bestandskindergarten inkl. Anbau geplant. Es ist der Verwaltung als leistungsstark und zuverlässig bekannt.

Beschluss

Der Auftrag zur Planung des Gebäudes und den Innenräumen für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Architekturbüro Peter Ballat aus Mittelreidenbach zu erteilen.

B) Tragwerksplanung (Statik)

Für die Tragwerksplanung wurden 4 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 4 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- PHL Ingenieure Aus Idar-Oberstein

Das Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Tragwerksplanung (Statik) für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro PHL aus Idar-Oberstein zu erteilen.

C) Planung Heizung, Lüftung, Sanitär

Für die Planung Heizung, Lüftung, Sanitär wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- IFG GmbH aus Hermeskeil

Das Ingenieurbüro IFG aus Hermeskeil ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung Heizung, Lüftung, Sanitär für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro IFG GmbH aus Hermeskeil zu erteilen.

D) Planung Elektro

Für die Planung der Elektroarbeiten wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotsabgabe lagen 2 Angebote vor. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

- Ingenieurbüro Reichelt, Langenlonsheim

Das Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarkes und zuverlässiges Büro bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Planung der Elektroarbeiten für den geplanten Anbau am Kindergarten Berschweiler ist dem Ingenieurbüro Reichelt aus Langenlonsheim zu erteilen.

E) Vermessungsleistungen

Für den Anbau Am Kindergarten Berschweiler sind Vermessungsleistungen notwendig. Hierzu wurde vom Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler ein Angebot angefordert. Das Ingenieurbüro Linn GmbH ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als zuverlässig und leistungsstark bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zu Vermessungsleistungen am geplanten Anbau Kita Berschweiler ist dem Ingenieurbüro Linn GmbH aus Freisen-Eitzweiler zu erteilen.

TOP 6. Begehung der Ortslage

Die Ratsmitglieder begingen die Ortslage und nahmen dabei diverse Schäden auf.

- u.a.:
- losgespülte Mauersteine an Bachausläufen,
 - defekte Straßenbeschilderungen,
 - defekte Streugutbehälter.

Sitzung des Gemeinderates Mettweiler 29.08.2024

Öffentlicher Teil

TOP 1. Erneuerung der Zaunanlage auf dem Kinderspielplatz

Sach- und Rechtslage:

Der Holzzaun des Kinderspielplatz Mettweiler ist marode und zum Teil stark beschädigt.

Die Holzpfosten sind verfault, sodass der Zaun schon mehrfach provisorisch ausgebessert werden musste.

Der Kinderspielplatz ist an 3 von 4 Seiten durch teils stark gefährdende Straßen begrenzt.

- Feuerwehrausfahrt
- Zufahrt DGH Straße Dennerbach

Durch die VGV, FB3 wurden für 2 mögliche Varianten die Kosten für eine Erneuerung ermittelt.

Variante 1: komplette Umzäunung inkl. Doppelflügeltor sowie Einzeltür
Variante 2: Umzäunung nur entlang der Straßen, analog zur jetzigen Situation, somit keine Tore und Türen erforderlich

Beschluss:

Der Gemeinderat Mettweiler entscheidet sich für die Variante 2. Der FB3 der VGV Baumholder wird gebeten, die Planung durchzuführen sowie die Ausschreibung zu veranlassen.

TOP 2. Anschaffung von Streugutcontainern

Sach- und Rechtslage:

In der Ortslage befinden sich insgesamt 5 Streugutcontainer, in denen Kies für besonders extreme Wetterlagen bevorratet wird.

3 Container sind so stark beschädigt, dass sie ersetzt werden sollten.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1000.- Euro.

Beschluss:

Der Gemeinderat Mettweiler beauftragt den Vorsitzenden 3 Streugutcontainer im Gesamtwert von bis zu 1000.- Euro anzuschaffen.

Die Aufstellung und Befüllung mit Kies werden in Eigenleistung durchgeführt.

TOP 3. Forstangelegenheiten

a) Brennholzpreis 2025

b) Abgabemenge

a) Brennholzpreis 2025

Der Brennholzmarkt hat sich im Zuge der Normalisierung der Energieholzmarkte beruhigt.

Das Forstamt Birkenfeld schlägt folgende Preise für die Saison 2024 / 2025 vor:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	73,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Die Preise der Ortsgemeinde Mettweiler sind aktuell wie folgt:	
Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke)	70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Weichhölzer (Weide, Linde, Erle)	60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz	53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Ein Raummeter (rm) ist 0,7 fm. Der Raummeter ist ein Maß für Holz, mit dem das Volumen von gestapeltem Holz inklusive Hohlräume gemessen wird. Im Gegensatz zum Erntefestmeter werden aber nicht einzelne

Baumstämme, sondern das Volumen ganzer Holzstapel inklusive Hohlräume vermessen.

Der Festmeter (Fm) oder Erntefestmeter (Efm) ist ein Maß für das Holz, das nach der Holzernte tatsächlich verkauft werden kann.

(Quelle: www.waldhilfe.de/masseinheiten-fuer-holz)

Der Vorschlag der Verwaltung ist, dass die Preise für Weichhölzer und Nadelhölzer gesenkt werden und der Preis für Laubhartholz unverändert bleibt.

Somit würden sich folgende Preise ergeben:

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

Die Brennholzbestellung erfolgt wie im Vorjahr online.

Die Verbandsgemeinde hat seit dem 09.08.2024 den Link zur Brennholzbestellung auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso sind die Informationen in der Westricher Rundschau am 14.08.2024 erstmalig veröffentlicht worden; es folgt ein 2-wöchiger Rhythmus. Ebenso wurde ein QR-Code erstellt, sodass die Interessenten direkt auf die Bestellhomepage weitergeleitet werden.

Eine Bestellung ist bis einschließlich Montag, den 30.09.2024 möglich.

Der Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder ergeht an alle verbandsangehörigen Gemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder.

Ein einheitlicher Brennholzpreis in der Verbandsgemeinde Baumholder wäre aus folgenden Gründen von Vorteil:

- 1.) Zusammenarbeit der Gemeinden im Forstzweckverband (Personalstellung, Verteilung der Sachkosten etc.)
- 2.) Verbandsangehörige Gemeinden der VG Baumholder werden nicht gegenseitig „ausgespielt“
- 3.) Geringerer Bürokratie-/Verwaltungsaufwand für den Revierleiter, das Forstamt Birkenfeld und die Verbandsgemeinde Baumholder

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Mettweiler stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2025.

Laubhartholz (Buche, Hainbuche, 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Ahorn, Esche, Eiche, Birke)

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm
Nadelholz 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm

b.) Abgabemenge

Die Ortsgemeinde Mettweiler hat im letzten Jahr beschlossen die Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt zu begrenzen. Lt. Forstamt Birkenfeld sind jetzt wieder 20 fm pro Haushalt möglich.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Mettweiler stimmt für eine Begrenzung der Abgabemenge auf 20 fm pro Haushalt.

TOP 4. Baumkataster: Ausschreibung der VG-Baumholder

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über die Ausschreibung und Vergabe über das Anlegen eines Baumkatasters sowie die Prüfung der aufgenommenen Bäume. Die Ausschreibung sowie die Vergabe wurde durch die Verbandsgemeindeverwaltung durchgeführt.

TOP 5. Annahme von Spenden - Ortsgemeinde Mettweiler

Der Ortsgemeinderat Mettweiler hat über die Annahme folgender Geldzuwendung zu entscheiden:

Geldzuwendung in Höhe von 250,00 € für der Liste von Baumholder e.V. für den Kinderspielplatz.

Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 € der Kreissparkasse Birkenfeld, 55743 Idar-Oberstein zur Unterstützung der Seniorenarbeit - § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO (Abgabenordnung)

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO stimmt die Ortsgemeinde Mettweiler der Spendenannahmen zu.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über den TOP „Verpachtung der Gaststätte Dennerbachstübchen“ beraten.



Rohrbach

Pressemitteilung zur Sitzung des Gemeinderates Rückweiler am 12.08.2024

Öffentlicher Teil

- TOP 2. Prüfung der Jahresabschlusses 2023 und Entlastungserteilung OG Rückweiler**
- a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben.
 - b) Feststellung des Jahresabschlusses
 - c) Entlastungserteilung

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte der Erste Beigeordnete Harald Werle.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Rückweiler hat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Rückweiler für das Haushaltsjahr 2023 geprüft.

Die Belegprüfung führte zu keinen Beanstandungen. Die im Haushaltsjahr 2023 entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Das Vermögen der Ortsgemeinde zum 31.12.2023 betrug 2.375.583,82 €.

Die Bilanz zum Ende des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.440.072,57 € aus.

Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr aufgrund des Jahresüberschusses um 86.586,32 € erhöht.

Die Sonderposten haben sich um 16.020,91 € auf 465.691,48 € verringert.

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen erfolgte eine Auflösung in Höhe von 13.386 €, welche im Abgang ausgewiesen wird.

Zugänge ergaben sich i.H.v. 259.000 €.

Durch den Auflösungsbetrag in Höhe von 3.575 € wurde der Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten verringert.

Der SoPo „Grabnutzungsentgelte“ wurde i.H.v. 30.899,39 aufgelöst.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 10.004,28 €. Ebenso liegen Verbindlichkeiten gegenüber

Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen i.H.v. 402,58 € und gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich i.H.v. 41.452,63 € vor. Die übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 160,73 € beziehen sich auf ungeklärte Zahlungseingänge.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten bezieht sich mit 540,33 € auf die Steuern des privaten Bereichs.

Das Sachanlagevermögen erhöht sich um 17.836,40 € auf 2.015.362,66 €.

Zugänge ergaben sich durch den Erwerb Jugendheim/DGH i.H.v. 783.156,39 €, durch den Umbau Jugendheim / DGH i.H.v. 22.661,27 €, die Errichtung Straßenleuchte in der Hauptstraße i.H.v. 3.079,16 € und durch die Umfeldgestaltung DGH i.H.v. 31.045,76 €.

Abgänge ergaben sich durch den Umbau des Jugendheim/DGH i.H.v. 785.144,89 €.

Die Abschreibungen haben das Anlagevermögen um 37.473,29 € vermindert.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 86.586,32 ab. Gegenüber der Planung, die von einem Überschuss von 25.859 € ausging, bedeutet dies eine Verbesserung um 60.727,32 €.

Es konnten insgesamt Erträge in Höhe von 622.528,66 € verbucht werden, das bedeutet Mehrerträge gegenüber der Planung i.H.v. 103.542,66 €.

Mindererträge kamen hauptsächlich bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige rd. 3.680 € zustande.

Mehrerträge kamen hauptsächlich zustande bei der Gewerbesteuer (401300) rd. 57.920 € und der Auflösung SoPo Grabnutzungsentgelte (439000) rd. 30.900 €.

Aufwendungen mussten insgesamt in Höhe von 535.942,34 € verbucht werden. Das sind 42.815,34 € mehr als im Planansatz.

Mehraufwendungen ergaben sich hauptsächlich bei den sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 44.600 €.

In der Finanzrechnung wird ein Überschuss von 115.965,08 € ausgewiesen. Gegenüber der Planung, die von einem Fehlbetrag i.H.v. 182.283 € ausging, bedeutet dies eine Verbesserung um 298.248,08 €.

Die Finanzrechnung stellt sich, mit Ausnahme der Abschreibungen sowie Auflösungen von Sonderposten, wie die Ergebnisrechnung dar. In der Finanzrechnung werden zusätzlich auch Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten ausgewiesen.



Die Heimat immer wieder neu Entdecken

Alle aktuellen Infos zum
Thema Tourismus und
Freizeit finden Sie unter:
www.vgv-baumholder.de



Die Ortsgemeinde Rückweiler konnte in diesem Jahr Investitionseinzahlungen (F 27) i.H.v. 20.199,48 € verbuchen. Diese stammen überwiegend aus dem Dorferneuerungsprogramm, Umfeldgestaltung DGH i.H.v. 18.839,48 € und aus der Landeszuwendung für die Modernisierung und den Anbau DGH i.H.v. 13.000 €.

Investitionsauszahlungen (F 32) wurden in diesem Jahr i.H.v. 56.768,82 € getätigt. Diese stammen hauptsächlich aus der Errichtung einer Straßenleuchte in der Hauptstraße i.H.v. 3.079,16 € und aus der Erweiterung/Umbau DGH 51.718,52 €.

Verpflichtungen aus Finanzierungstätigkeiten bestehen nunmehr aus der Kreditaufnahme. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf einen Fehlbetrag i.H.v. 54.406,21 € gegenüber einem geplanten Fehlbetrag i.H.v. 101.500 €, bedeutet dies eine Verbesserung 47.093,79 €. Die Verbesserung beruht auf Auszahlungen für Investitionen, die in diesem Jahr geplant waren, jedoch nicht durchgeführt wurden.

Die Ortsgemeinde hat zum 31.12.2023 eine Forderung gegenüber der Einheitskasse i.H.v. 274.221,60 €.

Beschluss:

a) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.

b) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Ortsgemeinde Rückweiler wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO festgestellt.

c) Dem im Jahre 2023 amtierenden Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie die Vertretung geführt haben, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder und den Beigeordneten, soweit sie ihn vertreten haben, wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Zu a-c)

Der Ortsbürgermeister Lutz Altekrüger hat bei der Beschlussfassung gemäß § 110 Abs. 4 GemO kein Stimmrecht.

TOP 3. Vollzug des § 21 GemHVO

- Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 der Ortsgemeinde Rückweiler

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Ortsgemeinde Rückweiler hat zur Zeit einen Doppelhaushalt 2023/24.

Im Anhang werden die Haushaltsmittel gegenüber den bisherigen Anordnungen dargestellt.

Ebenso wird die Investitionstätigkeit, die jeweils auf Produktebene abgebildet wird, betrachtet.

Des Weiteren werden die noch verfügbaren Haushaltsmittel angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

TOP 4. Kindergartenangelegenheiten

Bürgermeister Bernd Alsfasser informierte den Rat über den aktuellen Sachstand bezüglich der Erweiterung des Kindergartens in Rückweiler, basierend auf der Besprechung mit den beteiligten Ortsbürgermeistern und Beigeordneten der Zuweisungsgemeinden. Im Herbst sollen noch weitere Gespräche folgen nach Klärung der offenstehenden Fragen mit der Kreisverwaltung.

TOP 5. Annahme einer Spende

Eine Bürgerin hat der Ortsgemeinde Rückweiler eine zweckgebundene Geldzuwendung in Höhe von 200,00 € für den Friedhof (Ruhebank) gespendet. Gemäß § 94 Abs. 3 GemO hat der Ortsgemeinderat über die Annahme der Geldzuwendung zu entscheiden.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO stimmt der Ortsgemeinderat der Spendennahme zu.

TOP 6. Antrag MSC Obere Nahe 36. ADAC Rallye Kohle & Stahl am 21. September 2024

Sachstand:

Am 21. September 2024 veranstaltet der MSC Obere Nahe die Rallye Kohle & Stahl 2024. Ortsgemeinde Rückweiler wird mit Schreiben vom 09.07.2024 gebeten, die Genehmigung zum Befahren ausgewählter Straßen und Wirtschaftswege beidseits der BAB 62 für das Fahren von Wertungsprüfungen am Samstag, 21. September 2024 zwischen ca. 11:00 Uhr und 19:30 Uhr zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

Dem Antrag des MSC Obere Nahe zur Nutzung der Wirtschaftswege zur Durchführung einer Wertungsprüfung am 21. September 2024, unter Einhaltung der u.a. erteilten Auflagen zu zustimmen. Gegen die Aufhebung der Sperrung der Feld- und Wirtschaftswege für die Durchführung

der Rallye bestehen keine Bedenken. Beabsichtigte Sperrungen von Kreisstraßen sind, wie bekannt mit der KV Birkenfeld abzusprechen.

Auflagen der Gemeinde:

- Frühzeitige Informationen über beabsichtigte Straßensperren
- Straßen und Wege vor der Rallye zu prüfen und entstanden Schäden an den Straßenkörpern und den Banketten nach der Rallye zu reparieren
- Müllentsorgung entlang der Strecke nach Ende der Rallye

TOP 7. Barrierefreier Gehwegausbau auf dem Friedhof

Die Ortsgemeinde Rückweiler möchte die Gehwege auf dem Friedhof barrierefrei ausbauen. Hierzu soll das Projekt der OIE „Aktiv vor Ort“ genutzt werden. Die OIE AG hat einen Zuschuss i.H.v. 2.000,00 € (Buchungsstelle 5530-414510) an die Ortsgemeinde ausbezahlt.

Die Arbeiten sind in Eigenregie durchzuführen. Sie werden voraussichtlich ca. 5.000,00 € kosten. Unter der Buchungsstelle 5530-523110 sind keine Haushaltsmittel mehr verfügbar. Daher soll neben dem Beschluss über die Ausführung der Arbeiten direkt die überplanmäßigen Ausgaben mitbeschlossen werden.

Somit handelt es sich um einen überplanmäßigen Aufwand (Ergebnishaushalt) bzw. eine überplanmäßige Auszahlung (Finanzhaushalt – Bu.-Stelle 5530-723110), die nach § 100 Gemeindeordnung (GemO) durch den Ortsgemeinderat zu beschließen ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rückweiler beschließt die Gehwege auf dem Friedhof in Eigenleistung auszubauen. Gleichzeitig beschließt der ORG-Rat Rückweiler die überplanmäßige Aufwendung (bzw. überplanmäßige Auszahlung) i.H.v. 5.000,00 € gem. § 100 GemO.

TOP 8. 76. Erntedankfest 2024

Sachstand:

Am 13. Oktober 2024 findet das 76. Erntedankfest auf der Heide statt. Im Zusammenhang mit dem Erntedankfest findet am Samstag, 12. Oktober der traditionelle Heimatabend statt. In den vergangenen Jahren wurde das Erntedankfest und auch der Heimatabend von der kath. Kirchengemeinde Herz Jesu in Zusammenarbeit mit den 4 Heidegemeinden organisiert und durchgeführt. Auch in diesem Jahr liegt die Organisation und Durchführung in der Verantwortung der kommunalen Gemeinden und die katholische Kirche unterstützt und übernimmt ggf. einen Teil des Programmes.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

Den Heimatabend und das 76. Erntedankfest vom 12./13. Oktober in Zusammenarbeit mit den Heidegemeinden Rohrbach, Hahnweiler und Leitzweiler zu organisieren und durchzuführen. Die erforderliche personelle Unterstützung bei den vorbereitenden Besprechungen und Planungen, wie auch bei der Durchführung wird zugesichert.

TOP 9. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Punkte beraten:

- Prüfung des Jahresabschlusses - Belegprüfung
- Grundstücksangelegenheiten.



Ruschberg

Pressemitteilung zur Sitzung des Gemeinderates Ruschberg am 14.08.2024

Die Sitzung war öffentlich.

TOP 1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern

Nach § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtete der Erste Beigeordnete Sebastian Simon die Ratsmitglieder Joachim Milbredt und Alexander Stumpf vor ihrem Amtsantritt per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über die dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Sebastian Simon verlas die neue Satzung zur Änderung der Hauptsatzung, die jedem Ratsmitglied mit der Einladung übersandt wurde. Nach kurzer Aussprache herrscht Einigkeit, dass aufgrund der gestiegenen Preise die Anhebung der Wertgrenze auf 2.000,- € sinnvoll ist. Die übrigen Änderungen wurden einhellig begrüßt und einstimmig verabschiedet.

Der Gemeinderat Ruschberg hat bereits in der Sitzung vom 09.07.2024 über die Änderung der Hauptsatzung beraten.

Formell und inhaltlich hatte dieser Beschluss bzw. die Niederschrift hierzu jedoch Mängel, sodass empfohlen wird, die Änderungssatzung erneut zu beschließen und erst dann auszufertigen.

Aufgrund der am 09.07.2024 erfolgten Beratung wurde dem Gemeinderat ein Entwurf einer Änderungssatzung mit der Einladung übersandt. Darin wird in § 2 Abs. 1 der Hauptsatzung ein weiterer Ausschuss: „Ausschuss für Jugend-Senioren-Soziales“ vorgesehen.

Der Betrag, über den der Ortsbürgermeister Aufträge und Arbeiten vergeben kann soll von 1.000 auf 2.000 angehoben werden. Hierzu ist § 3 Ziff. 1 der Hauptsatzung zu ändern.

Weiterhin wird die Zahl der Beigeordneten auf 3 erhöht (§ 4 der Hauptsatzung).

Beschluss:

Der Gemeinderat Ruschberg beschließt die dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

TOP 3. Vollzug des § 21 GemHVO

- Zwischenbericht zum 30. Juni 2024

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Im Anhang werden die Haushaltsmittel gegenüber den bisherigen Anordnungen dargestellt.

Ebenso wird die Investitionstätigkeit, die jeweils auf Produktebene abgebildet wird, betrachtet.

Des Weiteren werden die noch verfügbaren Haushaltsmittel angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

Sitzung des Gemeinderates Ruschberg vom 10.09.2024

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Frau Ann-Katrin Rieger als neues Ratsmitglied, als Nachrückerin von Edgar Korb, gem. § 30 Abs. 2 GemO per Handschlag durch Ortsbürgermeister Heu verpflichtet.

TOP 1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat nach § 37 GemO eine Geschäftsordnung zu beschließen.

Diese ist auf die Wahlzeit des Gemeinderates beschränkt und erfordert eine Zweidrittelmehrheit.

Kommt innerhalb eines halben Jahres nach der Konstituierung kein Beschluss über eine Geschäftsordnung zustande, so gilt kraft Gesetzes die vom Innenministerium bekannt gemachte Mustergeschäftsordnung. Der neu eingeführte § 35a der Gemeindeordnung eröffnet die Möglichkeit der digitalen Sitzungsteilnahme. Dies wäre in der Geschäftsordnung zu regeln und ist an umfangreiche Voraussetzungen geknüpft. Sofern der Gemeinderat keine Regelungen für die digitale Sitzungsteilnahme treffen möchte, kann die Mustergeschäftsordnung des Innenministeriums übernommen werden.

Der beigefügte Entwurf für eine Geschäftsordnung entspricht inhaltlich der Mustergeschäftsordnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung.

TOP 2. Wahl der Ortsbeigeordneten

Das Wahlrecht des Vorsitzenden ruhte gem. § 36 Abs.3 Satz 2 Nr.1 GemO.

Durch Änderung der Hauptsatzung hat die Gemeinde bis zu drei Beigeordnete.

Sebastian Simon wurde als einziger Bewerber zum **Ersten Beigeordneten**, von Frau Ann-Katrin Rieger von der FWG, vorgeschlagen.

Die Ratsmitglieder wurden namentlich aufgerufen und ihnen wurde ein vorbereiteter Stimmzettel ausgehändigt, der in der bereitgestellten Wahlkabine gekennzeichnet wurde und anschließend in die Wahlurne geworfen wurde.

Iris Schön und Reinhold Winand fungierten als Wahlausschuss und nahmen die Auszählung vor. Auf Sebastian Simon entfielen 9 Ja- Stimmen und 2-Neinstimmen. Herr Simon erklärte die Wahl anzunehmen. Bei Herrn Simon handelt es sich um eine Wiederholungswahl. Die Amtseinführung entfiel. Die Ernennungsurkunde wurde ausgehändigt.

Für den **Beigeordneten** wurde Manuel Jungbluth von der FWG, Frau Iris Schön, vorgeschlagen. Für die Bürgerliste schlug danach Reinhold Winand Herrn Stefan Alsfasser vor. Die Ratsmitglieder wurden namentlich aufgerufen und ihnen wurde ein vorbereiteter Stimmzettel ausgehändigt, der in der bereitgestellten Wahlkabine gekennzeichnet wurde und anschließend in die Wahlurne geworfen wurde.

Iris Schön und Reinhold Winand fungierten als Wahlausschuss und nahmen die Auszählung vor.

Im Ergebnis entfielen auf Stefan Alsfasser 6 Stimmen und auf Manuel Jungbluth 4 Stimmen bei einer Enthaltung. Gewählt ist Stefan Alsfasser, der auf Befragen die Wahl annimmt.

Die anschließende Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung erfolgte durch Ortsbürgermeister Alfred Heu.

Manuel Jungbluth wurde daraufhin wurde von der FWG als sog. **3. Beigeordneter** vorgeschlagen. Eine Abstimmung zwischen den beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen fand vorher nicht statt. Ortsbürgermeister Heu übte sein Vorschlagsrecht nach § 40 Abs. 2 GemO aus und schlug den bisherigen Beigeordneten Uli Werle vor. Die Ratsmitglieder wurden namentlich aufgerufen und ihnen wurde ein vorbereiteter Stimmzettel ausgehändigt, der in der bereitgestellten Wahlkabine gekennzeichnet wurde und anschließend in die Wahlurne geworfen wurde. Iris Schön und Reinhold Winand fungierten als Wahlausschuss und nahmen die Auszählung vor.

Im Ergebnis erhielt Manuel Jungbluth 8 Ja-Stimmen, Uli Werle 1 Ja-Stimme bei 2 Enthaltungen.

Damit ist Manuel Jungbluth zum Beigeordneten gewählt. Er erklärte die Wahl anzunehmen. Eine Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, weil eine Urkunde nicht gedruckt werden konnte und wegen der fehlenden Absprache auch nicht vorbereitet werden konnte.

Die Reihenfolge der Vertretung nach § 50 Abs.2 Satz 4 GemO wurde vom Gemeinderat vorher nicht festgelegt, weil mit einem 3. Beigeordneten nichtgerechnet wurde.

Die Beigeordneten sind zur Vertretung des Bürgermeisters nur berufen, wenn der Bürgermeister und der Erste Beigeordnete verhindert sind.

TOP 3. Wahl der Ausschüsse- Rechnungsprüfungsausschuss

- Bau- und Liegenschaftsausschuss

- Ausschuss für Jugend-Senioren-Soziales

- Ausschuss für Brauchtumpfleger und Ortsverschönerung

Dem Antrag auf offene Abstimmung wurde vom Rat einstimmig entsprochen. Das Wahlrecht des Vorsitzenden ruhte gem. § 36 Abs.3 Satz2 Nr.1 GemO.

Rechnungsprüfungsausschuss

Es lag folgender gemeinsamer Wahlvorschlag von Bürgerliste und FWG vor:

Mitglieder

Gerold Martini (RM)
Reinhold Winand (RM)
Franz Ulrich Werle (NRM)
Oliver Bardel (NRM)
Iris Schön (RM)
Ann-Katrin Rieger (RM)
Gabi Rieger (NRM)
Bernd Schneider (NRM)

Stellvertreter

Joachim Milbredt (RM)
Alexander Stumpf (RM)
Sebastian Heidrich (NRM)
Hans-Jörg Saam (NRM)
Tobias Büstrin-Theiß (RM)
Manuel Jungbluth (RM)
Calvin Ciechowski (NRM)
Ulrik Roos (NRM)

Bau- und Liegenschaftsausschuss

Es lag folgender gemeinsamer Wahlvorschlag von Bürgerliste und FWG vor:

Mitglieder

Marcel Michels (RM)
Joachim Milbredt (RM)
Oliver Bardel (NRM)
Christian Schmitt (NRM)
Tobias Büstrin-Theiß (RM)
Manuel Jungbluth (RM)
Hans Kuhn (NRM)
Calvin Ciechowski (NRM)

Stellvertreter

Alexander Stumpf (RM)
Reinhold Winand (RM)
Heiko Müller (NRM)
Peter Feldbauer (NRM)
Iris Schön (RM)
Ann-Katrin Rieger (RM)
Martina Roos (NRM)
Bernd Schneider (NRM)

Ausschuss für Jugend-Senioren-Soziales

Es lag folgender gemeinsamer Wahlvorschlag von Bürgerliste und FWG vor:

Mitglieder

Fabian Mosmann (RM)
Alexander Stumpf (RM)
Heike Bohrer (NRM)
Catarina Klos(NRM)
Iris Schön (RM)
Ann-Katrin Rieger (RM)
Sonja Schramm (NRM)
Gabi Rieger (NRM)

Stellvertreter

Reinhold Winand (RM)
Joachim Milbredt (RM)
Nadine Schmitt (NRM)
Andre Haas (NRM)
Tobias Büstrin-Theiß (RM)
Manuel Jungbluth (RM)
Ricarda Koch (NRM)
Alexander Matheis (NRM)

Ausschuss für Brauchtumpfleger und Ortsverschönerung

Es lag folgender gemeinsamer Wahlvorschlag von Bürgerliste und FWG vor:

Mitglieder

Fabian Mosmann (RM)
Gerold Martini (RM)
Wolfgang Schmitt (NRM)
Carina Methner (NRM)
Tobias Büstrin-Theiß (RM)
Manuel Jungbluth (RM)
Hans Kuhn (NRM)
Rita Schneider (NRM)

Stellvertreter

Marcel Michels (RM)
Alexander Stumpf (RM)
Oliver Bardel (NRM)
Christian Biegel (NRM)
Iris Schön (RM)
Ann-Katrin Rieger (RM)
Gabi Rieger (NRM)
Sonja Schramm (NRM)

TOP 4. Ehrungen

I.R. dieses TOP wurden Ratsmitglieder verabschiedet bzw. für langjährige Mitgliedschaft mit entsprechenden Auszeichnungen geehrt. Insbesondere sind Gerold Martini und Reinhold Winand für 25-jährige Zugehörigkeit zu erwähnen.

Joachim Milbredt gehört dem Rat sogar schon 30 Jahre an.

Sie haben sich in besonderer Art und Weise für das Gemeinwohl eingebracht.

Auch Ortsbürgermeister Alfred Heu erhielt eine Ehrung durch den Ersten Beigeordneten Sebastian Simon. Dieser überreichte eine Urkunde und würdigte die 40-jährige Kommunalpolitische Tätigkeit, darunter 30 Jahre als „Ortschef“.

Insbesondere hob er den Bau des Bürgerhauses, die Errichtung des Kindergartens, die Einrichtung des Jugendclubs und den Umbau der ehemaligen Schule zu einem Dorftreff und Gesundheitspunkt hervor.

Im Anschluss an die Sitzung hatten Sebastian Simon und Reinhold Winand einen Empfang anl. des „40-jährigen Jubiläums“ vorbereitet, bei dem auch Landrat Miroslaw Kowalski teilnahm.

Nachrichten anderer Behörden

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

WasserWissensExkursion: Lebensraum Bach

Am Samstag, den **05. Oktober** lädt das WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld wieder zur Exkursion am „Lebensraum Bach“ ein. **Beginn ist um 13 Uhr.** Teilnahme ab 8 Jahren in Begleitung mit **Voranmeldung.**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort: Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld, WasserWissensWerk.

Naturfreunde ab 8 Jahren in Begleitung, aber auch erwachsene Teilnehmer sind zu einer Exkursion mit Natur- und Lernerlebnis eingeladen. Warum welche **kleinen Tiere in unseren Fließgewässern** leben und welche grundlegenden ökologischen Faktoren hier eine Rolle spielen wird ausführlich erklärt. Im **Blauen Klassenzimmer** des WasserWissensWerks werden die Tiere **unter Mikroskopen** genauer bestimmt und danach wieder zurück in ihren Lebensraum Bach gebracht.

Bitte Gummistiefel und Entdeckerlust nicht vergessen. Die Leitung hat Biologin Isabel Janke vom Umwelt-Campus Birkenfeld. Dauer ca. 2 Stunden

Auch zu finden unter wasserwissenswerk.de „News und Termine“.

Anmeldungen werden bereits jetzt unter umwelt-campus.de/anmeldung-wasserwissensexkursion angenommen.

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld:Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 BirkenfeldTel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa GerhardTel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel.06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „ Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.

Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. **06782/981250** für alle Orte in der **Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder**

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Gottesdienste

27.09.2024, Freitag, Hl. Vinzenz von Paul

Ruschberg 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt

26. Sonntag im Jahreskreis

28.09.2024, Samstag

Baumholder 17.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Simon und Juda

29.09.2024, Sonntag

Rückweiler 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienst:

Sonntag, 29.9.:

9 Uhr Frauenberg

10.30 Uhr Baumholder

10.30 Uhr Kindergottesdienst Ev. Kindergarten Baumholder

Mittwoch, 25.9.:

18 Uhr Baumholder Andacht

Freitag, 4.10.:

16.30 Uhr Baumholder Minikirche

Tafel: Mittwochs 10 Uhr bis 11 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder

Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06781/5163500

Babytreff: 4.10., 10 Uhr bis 12 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Bethelsammlung

In der Woche vom 23. bis 27. September findet wieder eine Kleidersammlung für Bethel statt. Die Säcke können an die bekannten Abgabestellen gebracht werden. Nähere Informationen finden Sie im Gemeindebrief oder im Büro der Kirchengemeinde.

Nichtamtlicher Teil

Der Bürgerbus...

...sind auch Sie wieder mobil!

Bürger fahren Bürger - ein kostenloser Service mit Abholung an Ihrer Haustür!

Fahrten sind möglich zu

- Einkaufsmöglichkeiten in der VG
- ▲ Ärzten & Behörden in der VG
- ◆ Ärzten & Behörden in Kusel, Birkenfeld und Idar-Oberstein

Fahrttage: Dienstag und Donnerstag

Anmeldungen:
Montag 14 - 15 Uhr
Tel.: 06783 - 81 81



Weitere Infos: VG Baumholder • Jessica Zimmer
06783 81 16 • j-zimmer@vgv-baumholder.de • www.vgv-baumholder.de

Wohnort gehört. Dazu kommen noch standardmäßig die persönlichen Angaben wie Name, Adresse und Rufnummer. Wer die Brennholz-Anfrage abschickt, erhält umgehend eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Das Forstamt ist bemüht, allen Anfragen zu entsprechen. Es gibt jedoch keine Garantie auf angefragte Mengen, Wunschörtlichkeit und Wunschbaumarten.



Einfach den QR Code scannen und direkt zur Homepage gelangen.

Kommunalpolitisches Jubiläum von Ortsbürgermeister Alfred Heu



Beigeordneter Sebastian Simon hatte die Weggefährten, Gemeindeglieder und die aktuellen Ratsmitglieder zu einem Empfang anl. des Jubiläums von Alfred Heu eingeladen.

Zur Überraschung der Gäste kam auch Landrat Miroslaw Kowalski und überreichte im Namen des Landkreises eine Dankurkunde an den Jubilar.

Der Landrat betonte, dass das ehrenamtliche Engagement im Kreis noch einen besonderen Stellenwert habe. Dies sehe man auch am Ruschberger Rat, in dem neben vielen

jungen Leuten auch altgediente Ratsmitglieder sich für die Belange der Gemeinde einsetzen

Herr Kowalski beleuchte einige Projekte, die in den letzten 40 Jahren umgesetzt wurden. Er wünschte dem Rat und seinem Ortsbürgermeister weiterhin viel Erfolg bei den mannigfaltigen Aufgaben.

Deutsch-amerikanisches Freundschaftskonzert in Kaiserslautern am 03. Oktober 2024

Konzert der U.S. Army Europe and Africa Band & Chorus

Die United States Army Europe and Africa Band & Chorus präsentiert sich am **3. Oktober 2024 ab 19:30 Uhr** dem Kaiserslauterer Publikum mit einem kostenfreien Konzerthighlight in der Fruchthalle. Das Konzert steht im Zeichen der deutsch-amerikanischen Freundschaft in der Region Kaiserslautern. Die USAREUR-AF Band & Chorus, unter der Leitung von Lieutenant Colonel Scott McKenzie, ist die größte Musikformation der U.S. Armee außerhalb der Vereinigten Staaten und dient als führender musikalischer Botschafter der U.S.-Landstreitkräfte in Europa und Afrika.

Die Fahrten am Donnerstag, den 03. Oktober fallen aus

Aufgrund des Feiertages am Donnerstag, den 03. Oktober 2024 fallen die Fahrten mit dem Bürgerbus aus und können auch leider nicht nachgeholt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Beim Forstamt Birkenfeld sind ab sofort bis 30.09.2024 Brennholzfragen möglich

Im Online-Formular geben Interessierte an, wieviel Brennholz sie aus welchem Forstamt und welchem Revier benötigen. Eine Tabelle auf der Internetseite hilft, herauszufinden zu welchem Revier der jeweilige

Die musikalische Bandbreite umfasst klassische Musik, sowie modernere Stücke und trifft damit jeden Musikgeschmack. Die professionellen und vielseitigen Musiker versprechen ein musikalisch abwechslungsreiches Programm.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist kostenlos. **Kartenvergabe erfolgt im Voraus in den Räumen des deutsch-amerikanischen Bürgerbüros im Rathaus Nord, Erdgeschoß, Eingang Lauterstraße 2 in Kaiserslautern, am Donnerstag, 26. September 2024, von 16 bis 18 Uhr.** Telefonische Vorbestellungen sind nicht möglich; es werden pro Person je 2 Karten vergeben.



U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz

Auch dieses Jahr wieder am 3. Oktober 2024, wird die U.S. Army Europe and Africa Band beim deutsch-amerikanischen Freundschaftskonzert ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Naturpark fördert Projekte für Mensch und Natur

Jetzt Förderanträge für das Jahr 2025 stellen



Obstbaumanpflanzung und Revitalisierung in Dhronicken

Der Naturpark Saar-Hunsrück bewahrt gemeinsam mit seinen Mitgliedskommunen die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft, gestaltet und fördert nachhaltig und klimaschutzorientiert auch im Jahr 2025 Projekte. Für Maßnahmen der Mitgliedskommunen, Verbände und Vereine stellt der Naturpark in Zusammenarbeit mit dem Land Rheinland-Pfalz Fördermittel bereit. Diese können in den Naturpark-Handlungsfeldern Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung, nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und zukunftsgerichtete Regionalentwicklung umgesetzt werden. So werden z. B. die Anlegung und Revitalisierungsmaßnahmen von Streuobstwiesen, Hecken und Blühstreifen, Maßnahmen zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Schaffung von Erholungsinfrastruktur sowie naturtouristische Angebote oder der Bau von Trekking-Camps bis zu 80 % gefördert. Antragsteller können Kommunen, Vereine und Verbände im rheinland-pfälzischen Teilgebiet des Naturparks sein. Die Antragsformulare sind auf der Website des Naturparks unter www.naturpark.org/Aktuelles/Downloads abrufbar.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503 9214-0, info@naturpark.org

Baumholder

Flohmarkt in Baumholder

Flohmarkt am Samstag, 05.10.2024 in Baumholder am Stadtweiher von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Informationen unter Tel. 06789-842

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lesesommers am Waldhaus geehrt

„Können wir nicht mal am Waldhaus unseren Lesesommerabschluss veranstalten?“, so die Bitte von Fiete Schneider, einer der fleißigen Lesesommer-Teilnehmer. Dies ließen sich die beiden Büchereidamen Andrea Menne und Nicole Bier nicht zweimal sagen.

Das Auto vollgepackt mit Getränken, Knabberereien, Outdoor-Spielgeräten sowie jeder Menge Tombola-Preise, die von der **OIE AG** und der **Kreissparkasse Birkenfeld** gespendet worden waren, ging es am Samstag, den 07. September gegen 13.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zum Waldhaus im Gärtel. Der abschließenden Einladung folgten fast 20 der insgesamt 31 Leserinnen und Leser gemeinsam mit ihren Eltern.

„Ihr könnt sehr stolz auf euch sein“, erklärte Nicole Bier, und gratulierte gemeinsam mit dem Stadtbürgermeister Günther Jung sowie Andrea Menne zur erfolgreichen Teilnahme am Lesesommer Rheinland-Pfalz. Alle erhielten eine Urkunde sowie einen Tombolagewinn.

Die Stadtbücherei Baumholder bedankt sich noch einmal ganz herzlich bei der **OIE AG** und der **Kreissparkasse Birkenfeld** für die Tombola-Spenden, bei der **Stadt Baumholder** für die Verpflegung sowie bei den **Eltern** für die Unterstützung ihrer Kinder am Lesesommer Rheinland-Pfalz.

„Wir hoffen, dass ihr alle auch nächstes Jahr wieder fleißig mitmacht“, so Andrea Menne, „und bis dahin ist schon unsere nächste Aktion geplant, denn ab sofort nimmt die Stadtbücherei Baumholder an der Onleihe RLP teil. Nähere Informationen diesbezüglich folgen.“

Die restlichen Urkunden und Preise können übrigens immer mittwochs zu den bekannten Bücherezeiten von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr oder samstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr abgeholt werden.



Foto: Nicole Bier

Partnerschaftskomitee Warcq-Baumholder informiert:

In der jüngsten Sitzung des Komitees Warcq-Baumholder ging es vor allem um den vorweihnachtlichen Besuch in der Partnerstadt sowie um den diesjährigen Weihnachtsmarkt.

In der Adventszeit pflegt seit vielen Jahren eine kleine Delegation aus Baumholder in die Stadt Warcq zu fahren und den dortigen Kindern eine kleine Freude zu bereiten. Mit großer Begeisterung wurde immer wieder der Nikolaus von Klein und Groß begrüßt. Den hatte als erster zunächst Klaus Rech dargestellt. Dem folgte dann Frank Meschenmoser in dieser Rolle. Er hat den Nikolaus immer mit großer Hingabe gespielt und war bei den Kindern und ihren Eltern in Warcq sehr beliebt.

Der traditionelle Nikolausbesuch soll auch in diesem Jahr stattfinden. Darüber war man sich im Komitee einig. Nach Franks unverhofftem Tod muss nun ein Nachfolger gesucht werden. Die Mitglieder des Komitees sind zuversichtlich, wieder einen Nikolaus für die Kinder in Warcq zu finden. Um Geschenke für die Kinder hatte sich „Meschi“ bereits bemüht. Außerdem ist es Hella Fritz gelungen, eine tolle Spielesammlung in französischer Sprache zu erhalten. Als Besuchstermin wird Stadtbürgermeister Günther Jung der Bürgermeisterin Marie-Annick Pierquin den Samstag vor dem ersten Advent vorschlagen.

Außerdem wurde beschlossen, auch in diesem Jahr wieder am Weihnachtsmarkt mit einem Stand teilzunehmen, an dem – wie bisher – vor allem Glühwein angeboten werden wird.

Musikverein Birkenfeld 1879 e.V.

Familienkonzert des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz

Das Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz präsentiert sich in einem völlig neuen Konzertformat und lädt sein Publikum damit ein, einen Einblick in die unvergleichlich vielseitige Ausrichtung dieses einzigartigen Klangkörpers zu gewinnen.

Erleben Sie das Orchester in seinem ersten Familienkonzert, dass entgegen der Plakatkündigung nicht nur für Kinder und Jugendliche konzipiert ist, sondern für Menschen wirklich jeder Couleur aus allen Generationen.

Von traditioneller bis moderner Marschmusik aus Star Wars - über Lateinamerikanische Rhythmen zum Swing und Funk - von der Polka bis zu den Piraten aus Fluch der Karibik - keine Stilistik bleibt unberührt und jeder findet seinen Platz.

Das Landespolizei-Orchester spielt in diesem Konzert in den unterschiedlichsten Besetzungen.

Das Landespolizei-Orchester spielt auf Einladung des Musikvereins Birkenfeld 1879 e.V., der auch die Organisation und die Bewirtung des Konzertes übernimmt. Wir laden Sie hiermit herzlich ein, am Samstag, den 12. Oktober, um 17 Uhr in die Aula des Gymnasiums Birkenfeld zu kommen.

Der Eintritt ist, wie immer bei Ihrem Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz, natürlich frei!



Musikverein Birkenfeld
1879 e.V.

Familienkonzert
Musik für Kinder und Jugendliche
mit dem

**Landespolizei-Orchester
Rheinland-Pfalz**

Samstag, 12. Oktober 2024
Aula des Gymnasiums Birkenfeld
17:00 Uhr

Benefizkonzert - Der Eintritt ist frei

Förderverein Triathlon und Stadtlauf Baumholder



Es ist eine jüngere Tradition, dass die Straußjugend nach ihrer Rede am Kirmessonntag ein Straußjugend-Shirt versteigert. In diesem Jahr war alles etwas anders, weil der Rettungswagen zu einem Einsatz zum Kirmesstrauß gerufen wurde. Also verlagerte die Straußjugend ihre Ver-

steigerung auf die Siegerehrungs-Bühne des Stadtlaufs. Yannick Simon eröffnete das Event und fragte nach einem Anfangsgebot von 25 Euro. Das war schnell gerufen - und am Ende stand ein Betrag von 155 Euro, der in die Kasse der Straußjugend fließt. Sascha Horbach ist nun der glückliche Besitzer des grünen Trikots, das er mit Sicherheit im nächsten Jahr an der Kirmes tragen wird.

Förderverein Triathlon und Stadtlauf Baumholder



Sieger Jens Weckler

„Wem ist die Kerb?“ ruft Andreas Wiertz aus Baumholder lautstark in die Menge, als er durchs Ziel in der Kennedyallee läuft. Er ist im Hauptlauf über 6000 Meter Siebter. Aber das spielt in dem Moment keine Rolle. Wiertz macht mit seinen Rufen klar: Es geht darum, die Baumholder Kirmes aufzuwerten. Dies ist das Ur-Ziel des nunmehr siebten Stadtlaufs, den der Förderverein Triathlon und Stadtlauf Baumholder organisiert. Und dieses Ziel ist gelungen. Nach der Rekordteilnahme im vergangenen Jahr von rund 200 Kindern, sind es nun fast 300 Jungs und Mädchen, die am Sonntag auf die Strecke gehen. Und das in verschiedenen Altersklassen. Hinzu kommen 20 Männer und Frauen im Lauf der Erwachsenen - ebenfalls mehr als 2023.

Vor einigen Jahren hatte der Veranstalter versucht, einen Funlauf ins Leben zu rufen. Dieser, der die Möglichkeit bot, mit diversen Utensilien oder etwa verkleidet die Strecke zu bewältigen, stieß allerdings auf wenig Gegenliebe bei den Läufern. Dieses Mal allerdings gibt es gleich zwei Besonderheiten, die so gar nicht geplant waren. So läuft Robin Eskelson für die US-Army mit ihrem Hund Günter mit und sorgt damit für viel Aufmerksamkeit bei den Zuschauern, die zahlreich die Strecke säumen. Während die Läufer von Helfern mit Wasser versorgt werden, hat Chef-Organisator Günter Heinz ein Nachsehen mit dem Vierbeiner: Er reicht auch ihm frisches Wasser. Gar kein Verlangen nach Wasser hat indes der kleine Emiliano. Er liegt zufrieden im Kinderwagen, während seine Mama die sechs Kilometer läuft. „Er hat die ganze Zeit geschlafen“, sagt Mama Kalyann Rolon, die ebenfalls für die US-Army startet. „Ich liebe es zu laufen, sagt sie, „und hoffe, dass meine Kinder auf diese Art vielleicht auch Lust aufs Laufen bekommen“. Ihre beiden anderen Söhne sind auch mit dabei. Und trotz des Kinderwagens im Schlepptau belegt sie Mutter den ersten Platz bei den Damen. Ihre Zeit: 29:38,66 Minuten. Etwa neun Minuten vor ihr kommt der Sieger bei den Männern, Jens Weckler aus Mainz, ins Ziel. Ein souveräner Start-Ziel-Sieg in 20:26,47 Minuten. Für ihn nur ein Teilstück an diesem Tag. Denn insgesamt will er 25 bis 30 Kilometer laufen, sagt er. Und sich damit auf den Kölner Marathon in drei Wochen vorbereiten.

Er ist zum ersten Mal in Baumholder und zeigt sich begeistert: „Eine supertolle Strecke und eine tolle Organisation“. Der 32-Jährige ist vor allem von der Stimmung unterwegs angetan: „Die Streckenposten haben uns richtig gut angefeuert.“ Ähnlich äußert sich auch der Zweitplatzierte Andreas Reglitz, der für LAZ Saarbrücken startet. Er kommt nach 22:58,34 Minuten ins Ziel. Und sagt: „Ich mag so kleine Veranstaltungen, da spürt man das Herzblut des Orga-Teams“. Auch er hat ein Extra-Lob für die Stimmung unterwegs und die Helfer parat: „Das war super, gerne bin ich nächstes Jahr wieder dabei.“ Davon kann man beim Drittplatzierten ausgehen, handelt es sich dabei doch um Lokalmatador Martin Ziemer vom VfR Baumholder. „Es ist immer wieder schön, zu Hause zu starten“, sagt er und zollt gleichzeitig dem Sieger Respekt: „Das war schon sehr beeindruckend, was er geleistet hat, er lief ganz schön kraftvoll.“ Aber auch mit seiner eigenen Leistung ist er zufrieden: „Ich war gute 20 Sekunden schneller als im vergangenen Jahr.“ Damals landete er auf dem zweiten Platz.

Die beste Stimmung an der Strecke herrscht allerdings traditionell nicht beim Hauptlauf, sondern wenn die Kinder an der Reihe sind. Da stehen Mamis und Papis, Oma und Opas, Klassenkameraden und Freunde hinter der Absperrung, heben Plakate oder Schilder in die Höhe und feuern kräftig an. Bei etwa 16 Grad herrschen optimale Bedingungen in der Innenstadt. Zuerst gehen die U6-Starter auf die 200 Meter lange Strecke, es folgen drei weitere Altersklassen bis zu einer Strecke von 1200 Metern. Die Altersklassen U14 und U16 laufen gemeinsam mit den Erwachsenen, aber nur zwei statt drei Runden, also 4000 Meter. Während auf sie bei der Siegerehrung Pokale warten, freut sich jedes Kind der Altersklassen U6 bis U12 über die Medaille, die ihnen die Helfer vom Orga-Team beim Zieleinlauf um den Hals hängen. Außerdem fährt das Kinderkarussell eine halbe Stunde kostenlos. Und wie es sich für eine Kirmes gehört, wartet auf die Sieger auch ein Kirmeseis in der Eisdielen Dolomiten gleich nebenan.

Alle Ergebnisse sind auf der Homepage www.baumholder-stadtlauf.de nachzulesen.

Teilnehmerstärkste Gruppe beim Stadtlauf gekürt



Während des Baumholder Stadtlaufs wird stets die teilnehmerstärkste Gruppe gekürt. Diese stellte am Sonntag zum wiederholten Mal die Grundschule Westrich Baumholder mit 96 Teilnehmern. Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Grundschule Freisen-Oberkirchen mit 89 Teilnehmern und die Grundschule Göttschied mit 77 Teilnehmern. Vierter wird der VfR Baumholder mit 21 Teilnehmern. Auf der Bühne nahmen Vertreter der Baumholder Grundschule die Auszeichnung entgegen und sangen gleich noch das Lied der Schule.

Förderverein Abt. Fußball beim VfR Baumholder feiert 50. Geburtstag

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung bittet die Fördergemeinschaft zur Unterstützung der Abteilung Fußball im VfR Baumholder am Freitag, 4. Oktober, 18 Uhr, ins Sportheim. Dann soll der 50. Geburtstag der Fördergemeinschaft gefeiert werden. Es gibt jede Menge Informationen, außerdem werden Vorstandsmitglieder verabschiedet. Auch soll gegessen werden, Spießbraten und Salate.

Um besser planen zu können, bittet der Vorstand um Anmeldung beim Vorsitzenden Marco Noreisch unter der Telefonnummer (0171) 9310413 oder per Email an m.noreisch@gmx.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

AWO-Ortsverein Baumholder feiert Herbstfest

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Baumholder e. V. veranstaltet am Dienstag, 22. Oktober, ab 14 Uhr in der AWO- Begegnungsstätte im Alten Rathaus in Baumholder ein Herbstfest. Die AWO wird in der herbstlich dekorierten Begegnungsstätte als kulinarisches Highlight „Grumbeereworscht, Baurebrot und Sauerkraut“ anbieten. Der Ortsverein wird alternativ auch Bratwürste im Angebot haben.

Die Festgäste erwartet neben einem unterhaltsamen Nachmittag ein geselliges Miteinander.

Weitere Informationen bei Klaus und Isolde Dessauer, Telefon 06783-7532 und in der AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus in Baumholder, die dienstags und donnerstags jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist.

Anmeldungen für das Essen werden bis zum 17. Oktober entgegengenommen.



Kartoffelwurst mit Sauerkraut

Foto: Klaus Dessauer

Naturschutzverband Baumholder-Westrich e.V.

Winterfutterbestellungen beim Naturschutzverband Baumholder e.V.

Es ist wieder soweit. Der Naturschutzverband Baumholder e.V. bestellt für den kommenden Winter zur Wildvogelfütterung gestreifte Sonnenblumenkerne, 25kg kosten ca. 35€ (Je nach Rabatt bei Bestellmenge). Ab sofort kann jedes Mitglied seinen Bedarf unter Whatsapp oder Telefon +49 163 3096726 bei Wolfgang Schinkel anmelden. Bestellungen werden nur bis zum 21.10.24 angenommen. Ort und Zeitpunkt der Ausgabe werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Rolling Hills Golf Club

Jugend des Golfclub Rolling Hills, Baumholder erfolgreich



die Preisträger mit Kai Schahn (2.von li) und Sven Fritz (re hinten)

Am Sonntag den 08. September ermittelte auch die Jugend des Golfclubs Rolling Hills, Baumholder ihre besten Spieler/innen. Sie sind zwischen 8 und 14 Jahre alt und spielen je nach Leistungsstand in verschiedenen Kadern. Für die Mitspieler/innen des B-Kaders galt es eine Strecke über 4 Abschläge bis zum jeweiligen Grün zu bewältigen. Dies gelang am besten Bente Schmelzer, gefolgt von Laura Daub und Jeremiah Schriener. Die Golfer des A-Kaders gingen über die 9 Loch Runde. Über diese Distanz spielte sich Leonard Uebel an die Spitze, auf den weiteren Plätzen folgten Jonathan Serr und Misha Mochaev. Die Preisträger/innen wurden vom Präsidenten des Golfclubs, Kai Schahn und dem Jugendwart Sven Fritz geehrt. Herzliche Gratulation an alle Clubmeister 2024, und macht weiter so.



Berschweiler

Kinderwandertag der Ortsgemeinden Berschweiler und Fohren-Linden

Die Organisatoren haben sich dieses Jahr etwas Besonderes für den Wandertag einfallen lassen. Die Kinder wurden am Bürgerhaus in Fohren-Linden durch Herrn Ortsbürgermeister Michael Reis begrüßt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde durch das Betreuerenteam von Matthias Zang fuhr die Gruppe mit dem Bus in das Wildfreigehege an der Wildenburg. Innerhalb der Parkanlage wurde von der Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ ein reichhaltiges Büfett mit vielen Leckereien für Alle angeboten. Danach erkundeten die Kinder mit den Teams den Wildpark. Am späten Nachmittag waren alle Kinder mit Betreuern wieder am Bürgerhaus und erfreuten sich an Würstchen mit Pommes Frites und einer Portion Eis. Gegen 18.00 Uhr holten die Eltern ihre Kinder ab und so ging ein schöner fröhlicher Tag zu Ende. Die angefallenen Kosten wurden von den beiden Ortsgemeinden übernommen.



Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V. Klaus Theis ist neuer Schützenkönig



Auf dem Bild von links nach rechts: Klaus Theis, Lothar Herrmany und Leon Werner.
Foto: Jan Dahlheimer

Einen kuriosen und bemerkenswerten Verlauf nahm die diesjährige Ermittlung des neuen Berschweilerer Schützenkönigs. Zunächst ging mit dem 123. Schuss von Ralf Theis das Zepter zu Boden, der Reichsapfel fiel mit dem 98. Schuss von Klaus Theis. Die linke Schwinge sicherte sich ebenfalls Klaus Theis mit dem 140. Schuss, die rechte Schwinge ging mit dem 98. Schuss an Leon Werner. Spannend aber auch äußerst zäh verlief danach die Ermittlung des Schützenkönigs. Waren im Vorjahr nur 496 Schüsse erforderlich, hatten es die Hubertusschützen in diesem Jahr mit einem besonders widerstandsfähigen Holzadler zu tun. Somit dauerte es bis in die späten Abendstunden, bis schließlich Klaus Theis den in 50 Metern angebrachten Holzadler mit dem 1.088 Schuss zu Fall brachte. Für jenen treffsicheren Klaus Theis ist es nach 2006 und 2016 der insgesamt dritte Titel als Schützenkönig. Zum Abschluss fand das gemeinsame Abendessen im Schützenhaus „Stierstall“ statt, ehe Oberschützenmeister Lothar Herrmany die Siegerehrung vollzog. (jad)

Fohren-Linden

Förderverein „Dorfgemeinschaft Fohren-Linden“

Fehremer Kerb 2024 - Auf geht's!

Freitag, 04. Oktober - ab 19.00 Uhr
Disco mit der Straußjugend!

Sonntag, 06. Oktober
 ♦ 13.00 Uhr Umzug der Straußjugend
 ♦ Im Anschluss - Straußrede
 ♦ Danach Kaffee und Kuchen
 ♦ 16.00 Uhr Fassanstich des Bürgermeisters
 ♦ "Die drei Erschde"
 ♦ Tanzmusik mit "Sunrise"
 ♦ Fassbierausschank

Montag, 07. Oktober - ab 10.30 Uhr
 ♦ traditioneller Frühschoppen mit Fassbier
 ♦ 12.00 Uhr - gemeinsames Mittagessen
 ♦ Ab 13.00 Uhr - Tanzmusik mit "Sunrise"
 ♦ Austanzen des Kirmeskranzes
 ♦ Kaffee - Kuchen - Fassbier

Die Straußjugend und der Förderverein „Dorfgemeinschaft Fohren-Linden“ mit dem Schirmherrn Ortsbürgermeister Michael Reis freuen sich auf fröhliche Stunden mit Euch!

Mettweiler

Landfrauenverein Heide

„Aktuell“

Erntedankfest Heide, da wir einen festlichen Wagen schmücken und am Umzug teilnehmen möchten, bitten wir um eure Mithilfe!!!!
 Am Samstag den 12.10.2024 um 13.00 Uhr brauchen wir eure Mithilfe, beim schmücken vom Erntewagen bei Fam. Veldenzer. Bitte Blumen, Grünschmuck und Gartenschere soweit vorhanden mitbringen. Am Sonntag 13.10.2024 um 13.00 Uhr, treffen bei Fam. Veldenzer zur Aufstellung zum Umzug. Wie in den letzten Jahren auch, wollen wir wieder Kostproben verteilen. Dazu bräuchten wir Kostproben aus eurer Küche, sowie Hilfe beim Verteilen am Erntezug. Anmeldung bis Samstag den 05.10.2024 bei Annette Langer 06789/1445 oder per Whats App mit Angabe über Arbeitseinsatz und Sachspende.

Eure Landfrauen Heide

Förderverein der FFW Mettweiler e.V.

Kerb in Mettweiler

Kerb in Mettweiler am 06. und 07.10.2024

Fassbier Käse- u. Salamisängen

Sonntag, 06.10.

13:30 Uhr Umzug der Straußjugend

14 Uhr Straußrede

danach Kaffee und Kuchen

im Anschluss Tanz der 3 Ersche mit „Arminius“

Montag, 07.10.

ab 11 Uhr früh shoppen Frührschoppen

ab 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen

Rippchen oder Leberknödel mit Sauerkraut, Stambes und Sauce

ab 13:30 Uhr: Kerwemusik mit „Arminius“

Um Voranmeldung für das gemeinsame Mittagessen wird gebeten.
Tel.: 0176 - 32 14 83 16 oder im Dennerbachstübchen.

Ruschberg

Deutsch-amerikanische Freundschaft wird auch weiterhin ausgebaut

„Die USAG RP Militärgemeinde Baumholder wird Ihnen weiterhin ein vertrauensvoller und guter Partner sein“, sagte Oberst Jeffery Higgins. Der neue Kommandeur der US-Army Garnison Rheinland-Pfalz kam gemeinsam mit dem Interim-stellvertretenden Garnisonsmanager Rodney Harris zum offiziellen Antrittsbesuch ins Rathaus der Verbandsgemeinde Baumholder. Dort empfingen sie Bürgermeister Bernd Alsfasser und Stadtbürgermeister Günther Jung. Der US-Delegation wurde mit einer digitalen Präsentation erklärt, wie die Verbandsgemeinde gegliedert und strukturiert ist. Die Geschichte und Entwicklung der Stadt Baumholder war ebenfalls Teil der Präsentation. Die Chefs von VG und Stadt hoben immer wieder den hohen Stellenwert der deutsch-amerikanischen Freundschaft hervor - und das anhand von Bildern gemeinsamer Veranstaltungen. „Wir leben hier die deutsch-amerikanische Freundschaft. Unsere Türen stehen Ihnen immer offen“, kommentierte Alsfasser den Bildervortrag. Wichtige Projekte wie das neue Gewerbegebiet Ökompark Heide/Westrich und Baumaßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur in der Stadt wurden angesprochen.

„Ihre Präsentation war sehr informativ und zeigt auch, wie wichtig die US-Truppenpräsenz für die Stadt und die Region ist“, sagte Higgins. Der Kommandeur sprach von einer guten Zukunft der Militärgemeinde Baumholder.

Viele Baumaßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur machten den US-Standort attraktiver. Aber auch damit verbundene Herausforderungen wie starker Baustellenverkehr oder Engpässe mit Wohnungen wurden thematisiert.

Higgins: „Wir werden in sehr naher Zukunft einen Medien-Tag organisieren, zu dem die Bürgermeister der Region eingeladen werden. Wir möchten, dass die Öffentlichkeit informiert ist, wollen gute Nachbarn sein.“ bereinstimmend war man der Überzeugung, dass gute Information, soweit sicherheitsmäßig zulässig, das gemeinsame Verständnis fördere und gegenseitige Hilfe beide Nationen noch enger zusammen bringen werde.

Rückweiler

76. Erntedankfest auf der Heide in Rückweiler

am 12. und 13. Oktober 2024

Samstag, 12. Oktober

18:30 Uhr **Heimatabend** im Dorfgemeinschaftshaus mit Musikverein Heide, Kirchenchor, Bändertanz, Theateraufführung „Doppelt so gut“

Eintritt frei



Sonntag, 13. Oktober

09:30 Uhr Festgottesdienst im Heidedom

12:30 Uhr Aufstellen zum Festumzug

13:30 Uhr Festumzug zum Erntekreuz mit Feierstunde und Segnung der Ernte

anschließend Kaffee/Kuchen und Gegrilltes beim Ausklang mit **Almhütten Musikanten** im Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler



von links: Stadtbürgermeister Günther Jung, Interim-stellvertretender Garnisonsmanager Rodney Harris, Kommandeur der US-Army Garnison Rheinland-Pfalz Oberst Jeffery Higgins und der Bürgermeister der VG-Baumholder Bernd Alsfasser.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Tourist-Information



Kulinarische Wildwanderung - am 29. September in Baumholder

Der Herbst ist da - und damit auch die Zeit der herbstlichen Leckereien. Genießen Sie mit Wanderführer Ernst Schmitz die morgendliche Stille während der Wanderung durch den Stadtwald und im Anschluss ein deftiges Wildgericht im Hotel-Restaurant „Zum Stern“.

Wann: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Traumschleifenportal des Bärenbachpfades am Stadtweiher

Kosten: 18 € pro Person inkl. Wanderung und Wildgericht

Anmeldefrist: 27. September 2024, 12.00 Uhr

Anmeldung bei der Tourist-Information der VG Baumholder

Tel.: 06783 - 81 16 oder

Email: tourismus@vgv-baumholder.de



Kids on tour - 16. Oktober 2024 Kinderschatzsuche durch Baumholder

Sei dabei und begib dich mit deinen Freunden auf Schatzsuche durch Baumholder.

Bei einer kindgerechten Stadtführung gilt es, sich zu orientieren, auf spielerische Weise die Geschichte der Stadt kennen zu lernen und interessante Orte zu entdecken. Zusammen mit Ernst Schmitz erwartet die Kids bestimmt eine tolle Überraschung.

Wann: 16. Oktober, 9.30 - 12.15 Uhr

Kosten: 1€ pro Kind, zahlbar vor Ort

Treffpunkt: VG Baumholder

Anmeldefrist: 14. Oktober 2024, 12.00 Uhr

Anmeldung: VG Baumholder

Tel.: 06783 - 81 16 oder

Email: tourismus@vgv-baumholder.de



Sport

TC Hoppstädten-Weiersbach

Mixed Turnier mit Rekordteilnehmerzahl

Am letzten vollen Augustwochenende fand traditionsgemäß das Schleifchenturnier des Tennis Club Hoppstädten-Weiersbach statt. Dieses Jahr gab es eine Rekordteilnehmerzahl von insgesamt 18 Spielern und Spielerinnen. In immer wechselnden Partner- und Gegnerkombinationen wurden in 20 minütigen Mixed-Doppels um die Schleifchen für den jeweiligen Sieg gekämpft.

Mit keinem verlorenen Spiel und somit sechs Schleifchen konnte sich Tom Hoferichter als Sieger des Turniers durchsetzen, direkt gefolgt von Kornelia Rönsch, mit fünf Siegen.

Es stand aber wie immer beim Schleifchenturnier des TC nicht der Sieg, sondern der Spaß im Vordergrund. Preise gab es natürlich auch für jeden Teilnehmer und bei bestem Tennis-Wetter, bester Stimmung, wurde der Tag gemütlich mit anschließendem Grillen ausgeklungen und der TC Hoppstädten-Weiersbach kann erneut auf einen gelungenen Tennis-Sonntag zurückblicken.

Karate Club Birkenfeld e.V.

Neuer Karate-Schnupperkurs über 10 Abende

Beginn: 08.10.24, ab 10 Jahre

Training: Dienstag und Freitag

Trainingsort: Gymnastikraum, Großsporthalle am Berg, Birkenfeld

Karate ist eine alte japanische Kampfkunst, die aus Schlag-, Tritt- und Blocktechniken besteht.

Karate vermittelt Werte wie Disziplin, Respekt und Selbstbeherrschung – Werte, die Menschen in ihrem Alltag nutzen können.

Physische Fitness und Gesundheit

Regelmäßiges Karate-Training verbessert die körperliche Fitness, stärkt die Motorik und fördert die Muskelkraft. Menschen, die körperlich fit sind, fühlen sich stärker und selbstsicherer

Selbstverteidigungsfähigkeit

Das Erlernen von Selbstverteidigungstechniken gibt ein Gefühl der Sicherheit. Das Wissen, sich im Notfall verteidigen zu können, stärkt das Selbstvertrauen erheblich.

Zielorientierung und Fortschritte

Karate bietet ein strukturiertes System aus Gürteln und Prüfungen, das den Fortschritt sichtbar macht. Das Erreichen eines neuen Gürtels ist ein Erfolgserlebnis, das das Selbstwertgefühl steigert.



Infos bei Andreas Loch (06789/1345), Heike Wettmann (06782/40829) oder der Homepage: www.kc-birkenfeld.de

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Kreismusikschule Birkenfeld

Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2025

Zum 61. Mal wird Jugend musiziert, der bundesweite Wettbewerb für das instrumentale und vokale Musizieren, ausgetragen. Der Regionalausschuss Nahe veranstaltet diesen Wettbewerb für die Kreise Bad Kreuznach und Birkenfeld am Samstag, 8. Februar 2025, in der Aula des Gymnasiums Heinzenwies in Idar-Oberstein. Der Wettbewerb wird bundesweit finanziell vom Sparkassenverband, in der Nahe-Region von der Kreissparkasse Birkenfeld unterstützt.



Dora Cosic, Violine

Die Wertungen in diesem Wettbewerbsjahr sind unter anderem die Kategorien Solo: Streichinstrumente, Akkordeon, Schlagzeug und Gesang (Pop). Die Kategorien für Ensembles sind u.a. Duo Klavier und ein Blasinstrument, Vokalensemble, Zupf-Ensemble und Harfen-Ensemble. Die genauen Anforderungen findet man unter www.jugend-musiziert.org.

In unserer Region Nahe wird der Wettbewerb in der Kategorie Gesang (Pop) auch für die Altersgruppen I und II ausgetragen, das sind die Geburtsjahrgänge 2013 und jünger. Die Anforderungen entsprechen der Altersgruppe III.

Anmeldeschluss ist der 15. November 2024. Anmeldungen sind nur online möglich.

Kreisvolkshochschule Birkenfeld



Foto von pixabay

IO-242-501 Computerschreiben/ Maschinenschreiben lernen in 2x2 Stunden; 2 Termine: 01.+08.10.2024, 18:00-20:15 Uhr; Leitung: Annette Lang; Ort: PC-Raum, Berufsbildende Schule Idar-Oberstein, Gebühr: 75,00€

BI-242-508 Social Media für Ältere; 3 Termine: 05.-19.11.2024, 17:30-19:30 Uhr; Leitung: Steffen Klos; Ort: BigCenter Birkenfeld; Gebühr: 54,00€

IO-242-201 Makramee Basics; Termin: 05.10.2024, 10:00-13:00 Uhr; Leitung: Katja Medynski, Ort: vhs Pavillon, Vollmersbachstraße 53, Idar-Oberstein; Gebühr: 21,00€ (ab 8TN) 26,00€ (bis 7TN) inkl. Material

BI-242-325 Vortrag: Wege aus der Stressfalle; Termin: 05.10.2024, 17:00-20:00 Uhr; Leitung: Tanja Herz von Ehr; Ort: Big Center Birkenfeld; Gebühr: 16,00€

BI-242-331 Kaffeeseminar Termin: 19.10.2024, 10:00-13:00 Uhr; Leitung: Julia Keßler; Ort: Cafe espresso-kessler GmbH, Nohfelden-Selbach; Gebühr: 40,00€

Volkshochschule Baumholder

Wanderwoche der Volkshochschule Baumholder an der Badischen Weinstraße



Auf fünf Etappen erwanderte sich eine 24-köpfige Wandergruppe der Volkshochschule Baumholder unter der Leitung von Helmut Schmid und Peter Becker, ausgehend vom Standquartier in Gengenbach, mit dem Ortenauer Weinpfad einen Teil der Badischen Weinstraße bei Offenburg. Nach der Anreise wurde zunächst das gut erhaltene, bereits im Mittelalter gegründete Städtchen Gengenbach in einem geführten Rundgang erkundet. Beeindruckend für die Betrachter ist der historische Stadtkern mit seinen prächtigen Fachwerkhäusern auf der einen Seite der Hauptstraße und den barocken Steinhäusern auf der anderen, ebenso die vielen verwinkelten und verwunschenen Gässchen. Die drei Stadttürme verstärken den Eindruck des mittelalterlichen Flairs.

Die erste Etappe startete von Burg Windeck bei Bühl und führte durch die Mittelgebirgslandschaft zwischen Schwarzwald und Rheinebene nach Kappelrodeck. Von dort verlief der Weg am nächsten Tag überwiegend durch die Weinberge nach Oberkirch, einem hübschen romantischen Städtchen. Auch der nächste Tag führte überwiegend durch sanft geschwungenen Weinfelder nach Zell-Weierbach, einem Vorort von Offenburg. Ein Highlight war der Stopp auf der Terrasse der Weindomäne Schloss Staufenberg, wo sich mit einem Gläschen Wein der überwältigende Blick über die Weinberge und die Rheinebene bis nach Straßburg genießen ließ. Ein weiteres Schloss, nämlich Ortenberg, bot sich als Rastplatz an auf der Etappe von Zell-Weierbach nach Gengenbach. Die fünfte und letzte Etappe wurde in umgekehrter Richtung absolviert, nämlich von Diersburg zurück nach Gengenbach.

Die wunderschönen Landschaften, die romantischen Städtchen begeisterten die Wanderer und alle warten nun gespannt auf das Wanderziel im kommenden Jahr, wo fast alle wieder dabei sein wollen.

Informationen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wärmepumpen mit Gas- oder Ölheizung kombinieren

(VZ-RLP / 25.09.2024)

Informationen zu Wärmepumpen und alternativen Heizsystemen erhalten Sie in einem persönlichen Termin zur Energieberatung bei der Verbraucherzentrale oder unter: www.verbraucherzentrale-rlp.de/welche-heizung

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 02.10.24 von 14.00 – 17.00 Uhr telefonische** Sprechstunde in **Birkenfeld**. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter: 0800 60 75 600 (kostenfrei).

VZ-RLP

Verein für Heimatkunde im Landkreis Birkenfeld e.V.

Verein für Heimatkunde tagt in Abentheuer

Am 28.09.2024 um 15.00 Uhr veranstaltet der Verein für Heimatkunde seine Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus in Abentheuer, Waldstraße 2. Nach Erledigung der Tagesordnung gegen 16.15 Uhr referiert Dr. Erik Zimmermann zum Thema „Die Unternehmerfamilie Stumm und das Hunsrück Eisenhüttenwesen“.

Zu dem Vortrag sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Verlagsmitteilungen

Redaktionsschluss

KW 40 Tag der Dt. Einheit
auf Donnerstag, 26.09.2024

KW 44 Allerheiligen
auf Donnerstag, 24.10.2024

KW 51 Vorweihnachtswoche
keine Vorverlegung
KW 52/24 und 01/25
keine Ausgabe
12:00 Uhr im Verlag

Später eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.
Bitte melden Sie sich hierzu auf

<https://meinwittich.wittich.de/>

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 1024 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion
LINUS WITTICH Medien

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

REISE-
PORTAL

BAUMHOLDER

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
Medienberater
Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.*

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, Papi, Bruder und Schwager

Dirk Schmidt

Tischlermeister

* 21.11.1964

† 15.09.2024

Wir werden Dich vermissen:

Deine Diana
Annika und René
Familie Olaf Schmidt
Familie Manuela Bernard
Uta und Manuela
und alle Anverwandten

Reichenbach und Horath, den 15. September 2024

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 28.09.2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofshalle in Reichenbach statt.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Horath.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

**Verantwortlich:
amtlicher Teil:** Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder,
Am Weiherdamm 1

**übriger Teil:
Anzeigen:
Erscheinungsweise:
Zustellung:** Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Joachim Wittich, Produktionsleiter
wöchentlich

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

KuLaDig Netzwerktreffen 2024 in der Eifel

Staatssekretärin Simone Schneider würdigt ehrenamtliches Engagement und zeichnet Kommunen für die Digitalisierung ihrer Geschichte aus

„Ihr ehrenamtlicher und kreativer Einsatz für die Geschichte und Kultur in unserem Land kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, hat Staatssekretärin Simone Schneider beim KuLaDig Netzwerktreffen 2024 auf Schloss Malberg in der Eifel das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern sowie Kommunen gewürdigt. Sie freute sich über die hohe Resonanz von KuLaDig. KuLaDig steht für Kultur.Landschaft.Digital und ist ein Projekt des rheinland-pfälzischen Innenministeriums, das landesweit Kommunen und Ehrenamtliche dabei unterstützt, die Besonderheiten ihres Ortes zu digitalisieren und erlebbar zu machen. Die Staatssekretärin hat beim KuLaDig Netzwerktreffen insgesamt 18 Kommunen ausgezeichnet.



Staatssekretärin Simone Schneider (l.) überreichte Isabelle Hahn (2. v. l.) von der Tourist-Information und Archivarin Dr. Svenja Müller die Auszeichnung für die Stadt Idar-Oberstein als KuLaDig-Modellkommune. Foto: SGD Süd

Jeweils acht Kommunen haben sich in den Jahren 2022 und 2023 erfolgreich am Modellprojekt „Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz“ in Zusammenarbeit mit der Universität Koblenz beteiligt, zwei weitere haben mit Unterstützung des KuLaDig Kompetenzzentrums Rheinland-Pfalz bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) mitgewirkt. Der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Prof. Dr. Hannes Kopf bedankte sich ebenfalls für das große Engagement und vor allem für die Gastfreundlichkeit des Fördervereins Schloss Malberg, der Verbandsgemeinde Bitburger Land sowie des Eifelkreises Bitburg-Prüm.

Bei mehreren Vorträgen haben sich die Gäste über aktuelle Trends und Möglichkeiten der Digitalisierung sowie der zielgruppengerechten Aufbereitung von Geschichte und historischen Orten inspirieren lassen und tauschten sich darüber aus. Von spielerischen Ansätzen wie Gamification, über verschiedene Formen des Erzählens von Geschichten, dem Storytelling, bis hin zu neuesten technischen Möglichkeiten wie 3-D-Scans oder den Einsatz von Künstlicher Intelligenz oder Erfahrungsberichten von Ku-LaDig-Engagierten, war eine große Bandbreite geboten. Im Arkadenbau des Schlosses informierten sich die Gäste an Ständen diverser Aussteller aus Rheinland-Pfalz zu digitalen Trends und Möglichkeiten. KuLaDig Modellkommune 2022 waren Bellheim, Berglicht, Bretzenheim, Dausenau, Idar-Oberstein, Mackenbach, Nierstein und Treis-Karden. KuLaDig Modellkommune 2023 waren Bad Sobernheim, Edenkoben, Kaub, Kirchheimbolanden, Kreis Kusel, Moselkern, Pirmasens und Traben-Trarbach. In KuLaDig Rheinland-Pfalz werden historisch bedeutsame Bauwerke, Kulturlandschaften, aber auch immaterielles Kulturerbe wie Traditionen aufgenommen und digitalisiert.

Für Idar-Oberstein wurde die Auszeichnung von Isabelle Hahn von der Tourist-Information und Dr. Svenja Müller vom Stadtarchiv entgegengenommen. Isabelle Hahn hatte das Projekt mit dem Thema „Edelstein- und Schmuckmetropole Idar-Oberstein“ mit ihrer Bewerbung auf den Weg gebracht. In Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität Koblenz, vor allem aber auch mit lokalen Wissensträgern wie dem Industriedenkmal Jakob Bengel, dem Deutschen Edelsteinmuseum, dem Deutschen Mineralienmuseum und der Historischen Weiherschleife entstanden daraufhin ein Ortsbeitrag sowie acht Unterobjekte.

Angereichert durch zahlreiche historische Fotos, Videos mit ZeitzeugInnen und Fachleuten sowie eine virtuelle Tour durch das Industriedenkmal Bengel erscheinen Berufe und Sozialgeschichte rund um die Schmuck- und Edelsteinindustrie wieder lebendig.

□ Die Beiträge zu Idar-Oberstein und den übrigen Modellkommunen sind abrufbar unter <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344439#id5>.

Lesesommer-Abschluss mit Urkunden, Preisen und Slush-Eis

Das Finale des diesjährigen Lesesommers und Vorlesesommers Rheinland-Pfalz fand jetzt in den Räumen der Stadtbibliothek Idar-Oberstein statt. Im Rahmen eines offenen Nachmittags wurden die Urkunden und Tombola-Gewinne an die erfolgreichen Kinder und Jugendliche überreicht. Dazu gab es Kinderschminken, Glitzer-Tattoos und Slush-Eis. Im Lauf der Veranstaltung schaute auch Oberbürgermeister Frank Frühauf gemeinsam mit Leonhard Stibitz von der Kreissparkasse Birkenfeld – einem der Sponsoren der Leseförderaktion – vorbei. „Der Lesesommer ist wie in den vergangenen Jahren eine feste Größe bei der Gestaltung der Ferienzeit und ich bedanke mich bei den Damen der Stadtbibliothek sowie den Sponsoren für deren Engagement bei der Durchführung dieser tollen Aktion“, unterstrich OB Frühauf.

Neben der KSK und der Vereinigten Volks- und Raiffeisenbank eG sowie einer privaten Spenderin, die die Tombola unterstützen, fördern auch die Bürkle-Stiftung und das Land Rheinland-Pfalz sowie die Firma GK Autoteile den Lesesommer mit Geldern für die Anschaffung neuer Bücher. „Dazu kommen noch Eigenmittel der Stadt, mit den Geldern konnten wir dieses Mal 218 neue Kinder- und Jugendbücher kaufen“, berichtete Sandra Ley. Das waren fast 20 Bücher mehr als im vergangenen Jahr.



Oberbürgermeister Frank Frühauf, Bibliotheksleiterin Sandra Ley und KSK-Mitarbeiter Leonhard Stibitz umringt von Kindern und Jugendlichen, die ihre Urkunden abholen. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Für den Lesesommer waren in diesem Jahr 252 Kinder und Jugendliche angemeldet, beim Vorlesesommer waren es 65 Kinder von 3 bis 6 Jahre. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt voraus, dass beim Lesesommer mindestens drei Bücher selbst gelesen und beim Vorlesesommer mindestens drei Bücher vorgelesen werden. Beim Lesesommer schafften das 206 Kinder und Jugendliche, die zusammen 1.753 Bücher gelesen haben. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Zu jedem der gelesenen Bücher wird auch noch ein Interview geführt. „Dabei wurden wir ganz hervorragend von den ehrenamtlichen Helferinnen Silvia Bugner-Riske, Brigitte Sommer, Anna-Lena Galozi, Paula und Helena Lordick sowie Christiane Wayand und deren Tochter Pauline unterstützt.

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen hätten gar nicht die Zeit, diese Interviews zu führen und den Kindern und Jugendlichen dadurch die Aufmerksamkeit zu geben, über das Gelesene zu berichten“, bedankte sich Sandra Ley bei den Helferinnen für die ebenso willkommene wie notwendige Unterstützung. Auch bei der Ausgabe der Urkunden und Preis waren die Helferinnen aktiv und sorgten damit für einen reibungslosen Ablauf.

Beim Vorlese Sommer, der in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfand, schafften 47 Teilnehmer die Voraussetzungen und konnten sich ihre Urkunde in der Bibliothek abholen. Darüber hinaus erhielten die Kinder und Jugendlichen auch noch ein Slush-Eis aus der großen Eismaschine und konnten sich von Sabrina Hoffmann beim Kinderschminken und mit Glitzertattoos verzieren lassen.

Martin Mayer und Steffen Uebel dominieren den Treppenlauf

Starter loben Organisation und tolle Atmosphäre der Veranstaltung

Am vergangenen Sonntag fand der 9. Idar-Obersteiner Felsenkirche-Treppenlauf statt. Bei den Männern konnten mit Martin Mayer im Kurzlauf und Steffen Uebel im Hauptlauf die jeweiligen Vorjahressieger ihren Erfolg wiederholen. Bei den Frauen siegte im Kurzlauf Karoline Schöpfer und im Hauptlauf Sandra Dolby.



Steffen Uebel und Sandra Dolby (3. u. 4. v. l.) siegten im Hauptlauf. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Es gibt Sportveranstaltungen, da geht es nur um Zeiten, Weiten und Platzierungen. Nicht so beim Idar-Obersteiner Felsenkirche-Treppenlauf. „Die Veranstaltung hat ein besonderes Flair und die Organisation ist top“, schwärmte Stefan Knop. Er hat sich den Termin für nächstes Jahr schon fest vorgemerkt. Das liegt sicher auch daran, dass dieses Event von Ilonka und Rainer Hagner sowie ihrem ehrenamtlichen Helferteam stets penibel organisiert wird und mit einigen Besonderheiten auswarten kann. So führte Moderator Heinz Hofmann wieder einmal ebenso kurzweilig wie amüsant durch die Veranstaltung. Dann gehen beide Läufe durch das Gewölbe des Obersteiner Schlosses. Zudem werden die Athleten im Ziel von der Deutschen Edelsteinkönigin empfangen, die allen Teilnehmern eine Medaille um den Hals hängt. Die 24. Deutsche Edelsteinkönigin, Vivian Heidrich, war erst zwei Tage im Amt und der Treppenlauf war ihr erster royaler Termin. Auch die Medaille selbst ist nicht von der Stange, sondern von Heike Fuchs, der Chefin von Fuchs Gravuren, eigens entworfen.

Um Punkt 11 Uhr betätigte Oberbürgermeister Frank Frühauf zum ersten Mal an diesem Tag die Startpistole. 47 Athleten machten sich auf die 5,4 Kilometer lange Strecke, auf der 450 Treppenstufen und 246 Höhenmeter zu überwinden waren. Lange waren die Top-Läufer – darunter Martin Mayer, Marco Gabriel, Julius Partsch sowie Frank Fetzer – noch im Pulk und in Sichtweite der Verfolger. Erst auf den ersten Treppen in der Winkelbach trennte sich die Spreu vom Weizen und die Führungsgruppe setzte sich nach und nach ab. Letztlich durchlief Martin Mayer mit 25:36,68 Minuten und einem Vorsprung von 1:17 Minuten auf Marco Gabriel als erster das Zielbanner. Etwa den gleichen Zeitabstand hatte der Drittplatzierte Julius Partsch zu Gabriel. Dicht gefolgt kamen Frank Fetzer und Maximilian Olk ins Ziel. Diese fünf Läufer blieben als Einzige unter der für diese Strecke magischen Zeit von 30:00 Minuten. Nur knapp darüber, in 30:09 Minuten, siegte mit Karoline Schöpfer die schnellste Frau. Ihr folgte Désirée Joerg, Platz drei ging an Stefanie Lang.



Martin Mayer und Karoline Schöpfer (3. u. 5. v. l.) siegten im Kurzlauf. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Um 12 Uhr trat dann OB Frühauf wieder als Starter in Aktion und schickte 22 Männer und fünf Frauen auf den 8,4 Kilometer langen Hauptlauf, der mit 635 Treppenstufen und 468 Höhenmetern eine noch mal schwierigere Herausforderung darstellten. Für Steffen Uebel, mehrfacher Treppenlaufgewinner, war es ein einsames Rennen. Er hatte sich speziell vorbereitet, konnte sich schon

zu Anfang absetzen und vergrößerte den Abstand zu den Verfolgern stetig. Schließlich kam er nach 37:06:22 Minuten mit über fünf Minu-

ten Vorsprung auf Marco Gabriel ins Ziel. Gabriel hatte allerdings schon den kleinen Lauf in den Knochen. Lennox Düren, lange Zeit auf dem zweiten Platz liegend, musste Gabriel auf den Serpentinafen im Wald ziehen lassen und kam als Dritter ins Ziel. Bei den Frauen war es einmal mehr die toptrainierte Baumholderer Triathletin Sandra Dolby, die in 47:35,73 Minuten den Sieg holte. „Das hier ist eine top Vorbereitung auf die im Oktober stattfindenden Berglaufmeisterschaften“, schwärmte Sandra Dolby. Den zweiten Platz belegte Désirée Joerg, komplettiert wurde das siegreiche Trio mit Sarah Heich.

Zeitnah nach den Läufen folgte die Siegerehrung. Die Wanderpokale für den Sieg auf der langen Strecke gingen an Steffen Uebel und Sandra Dolby. Nun bekommen die Pokale aber in deren Vitrinen einen festen Platz, da die beiden die Strecke schon dreimal dominierten und damit nun in den Besitz dieser kunstvollen Unikate kamen. Bei der anschließenden Verlosung unter allen Teilnehmern gewann Holger Mauer eine derart große Amethystdruse, dass Rainer Hagner dafür zuvor ein Tragegestell gebastelt hatte. Aber Hagner und seine Gattin Ilonka vergaben an diesem Jahr nicht nur Preise, sondern wurden auch selbst beschenkt. Teilnehmer Steffen Mohr startete für das Porsche Zentrum Trier und beschenkte Hagners mit einem Gutscheine für einen Tag in der Sportwagenikone Porsche 911. Danach beginnt das Marathonteam sicher mit den Planungen für die 10. Auflage des Felsenkirche-Treppenlaufs, die am 21. September 2025 stattfindet.

Die Anfänge der Fab Four

Theaterprogramm startet mit Beatles-Musical

Ende Oktober startet das Theaterprogramm der Stadt Idar-Oberstein für die Spielzeit 2024/2025. Das Kulturamt präsentiert im Stadttheater Idar-Oberstein sechs abwechslungsreiche Veranstaltungen und verspricht den Theaterbesuchern beste Unterhaltung, brillantes Theater und rockige Musik. Unterstützt wird das Theaterprogramm von der Kreissparkasse Birkenfeld als Hauptsponsor. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.



Am 17. August 1960 begann im „Indra“ die Karriere der Beatles in Hamburg. Foto: G2 Baraniak

Los geht es am Samstag, 26. Oktober 2024, um 20 Uhr mit der Produktion „Backbeat – die Beatles in Hamburg“ des Altonaer Theaters. Das Musical von Iain Softley und Stephen Jeffreys nach dem gleichnamigen Universal-Spielfilm erzählt von den Anfängen der „Fab Four“ und lädt das Publikum mit Titeln wie „Love me do“ und „I saw her standing there“ ein auf eine faszinierende

musikalische Zeitreise.

Hamburg, Reeperbahn 1960: Fünf blutjunge, leidenschaftliche Musiker aus Liverpool treten ein Engagement im Indra Musikclub an. Ihre Namen: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Stuart Sutcliffe. Die Bezahlung ist miserabel, die Unterkünfte armselig und der Weltruhm liegt in träumerischer Ferne. Noch ahnt niemand, dass hier Musikgeschichte geschrieben wird, denn schon bald erobern die „Pilzköpfe“ die Herzen des Publikums. Prompt stellen sich die ersten Probleme ein: Die Freundschaft zwischen den Bandmitgliedern wird auf eine harte Probe gestellt, als Stuart Sutcliffe der Liebe wegen die Band verlässt.

Das weitere Programm

- Freitag, 15. November 2024, 20 Uhr: „Mephisto“, Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Klaus Mann
- Samstag, 7. Dezember 2024, 20 Uhr: „Alte Sorten - Zwei Frauen und die alten Sorten im Birnengarten“, Theaterstück nach dem Bestseller von Ewald Arenz
- Samstag, 18. Januar 2025, 20 Uhr: „Michael Kohlhaas“, Figurentheater für Erwachsene mit Live-Musik
- Samstag, 1. Februar 2025, 20 Uhr: Konzert des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie
- Samstag, 8. März 2025, 20 Uhr: „Pasta e Basta“, italienischer Liederabend von Dietmar Löffler

☐ Karten sind erhältlich unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Nähere Infos gibt es beim Kulturamt der Stadt Idar-Oberstein unter Telefon 06781/64-4000 oder E-Mail kultur@idar-oberstein.de.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



Schätze aus der Rioja zum halben Preis

ÜBER
50%
RABATT

~~64,95 €~~
29,99 €*



VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



Bester Fachhändler
Spanien 2024



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

**ZUM
PAKET**



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Rotweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, info@vinos.de. **Vorteilsnummer: 39164**

Balkoninstandsetzung!

Wir bieten eine aufbauende Instandsetzung, schnell, professionell und gründlich.

Ein guter Grund, uns anzurufen unter:

Getifix Kunz Bautenschutz

Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: 06782/107993; Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werde Teil unseres Teams!



Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 125 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, Gemeinden in Hessen und Gemeinden im Saarland sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

■ Sachbearbeiter (m/w/d) in der Abteilung Vertrieb/Logistik in Voll- oder Teilzeit

Zum Aufgabengebiet gehören:

- ✓ Erfassen und Pflege von Stammdaten
- ✓ Abonnementverwaltung und Faktura
- ✓ Reklamationsbearbeitung
- ✓ Betreuung und Verwaltung von Zustellern

Voraussetzungen:

- ✓ kaufmännische Ausbildung
- ✓ Erfahrung im Logistik-Bereich
- ✓ sicherer Umgang mit MS-Office
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Flexibilität
- ✓ Kontaktfähigkeit

Interessiert?

Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, den üblichen Unterlagen wie Zeugnissen und Lichtbild senden Sie bitte an:

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren
oder an: bewerbung@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

☎ 0151 688 39 338

Rohrreinigung Rademacher

- 🔊 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809 📞

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



VERBANDSGEMEINDE
WERKE
KIRNER LAND

Zur Unterstützung der technischen Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Techniker (m/w/d) der Fachrichtung Tiefbau



für die Verbandsgemeindewerke Kirner Land

Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt, unbefristet

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie online unter: www.vgwkl.de/stellenangebote/

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Nennung Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins bis zum 12.10.2024 per Post an Verbandsgemeindewerke Kirner Land, Altstadt 1, 55606 Kirn oder per E-Mail an bewerbung@vgwkl.de.

Bitte achten Sie darauf Ihre Bewerbungsunterlagen ohne Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen o. ä. und ausschließlich in Kopie einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesandt, sondern vernichtet werden.

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie bitte Herrn Andreas Kaiser unter der Telefonnummer (06752) 9507-23.

Verbandsgemeindewerke Kirner Land · Altstadt 1 · 55606 Kirn
Telefon: 06752-9507-0 · E-Mail: info@vgwkl.de

www.vgwkl.de



RÜDIGER HOFFMANN

MAL EHRlich...

30. November 2024 IDAR-OBERSTEIN Stadttheater

Vorverkauf: Wochenspiegel, Telefon (0 67 81) 94 77-0, in der Tourist-Information und online www.kultopolis.com

KULTOPOLIS WOCHENSPIEGEL

MALERGEschäft HESS GmbH

Fußbodenbau

Königsgasse 8
55767 Buhlenberg

Tel: 06782 / 983 280
Fax: 06782 / 983 649
Mobil: 0170 / 5863 126
Mail: maler-hess@outlook.de

Ihr zuverlässiger Partner für...

- Maler- u. Tapezierarbeiten
 - Fassadengestaltung u. WDV-Systeme
 - Trockenbau u. Dämm- /Isolierarbeiten
 - Fertig- und Massivparkett
 - schleifen und versiegeln
 - Laminat und Kork
 - PVC- und Vinylbeläge
 - Linoleum und Designbeläge
 - Trockenestrichbau
- Fertig- u. Massivparkett schleifen, versiegeln oder ölen
schleifen mit modernster Technologie
garantiert sehr staubarmes Schleifen*
- Click-Vinyl- und PVC- Beläge
Linoleum u. Designbeläge
Laminat u. Kork*

MÖBEL RECH

Küchen zum Leben

Küchen-Schautag
Samstag, 12.10.2024
Sonntag, 13.10.2024

Möbel Rech - Inh. Hilbert Rech e.K.
Hauptstraße 21
55767 Niederbrombach
Telefon (0 67 87) 97 99-0
Telefax (0 67 87) 97 99-50
www.moebel-rech.de
E-Mail: info@moebel-rech.de

Achtung! Info! Sammler Horvath Kaufe Pelze aller Art an.
Näh- und Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Römergläser, Ess- und Kaffeesevice, Lampen, Kunst- und Antiquitäten, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Bronzefiguren, Meißner Porzellan, Münzen aller Art.
Zahle bar und fair. **Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86**

BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de
+++ Zuverlässig +++ Unkompliziert +++ Garantiert +++

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Anrufen und einsteigen

– mit der Linie **899** zu den **wilden Tieren** oder **ins Kupferbergwerk**

Egal ob zu einem Ausflug ins Grüne oder auf Entdeckungsreise in die Vergangenheit – wir fahren Dich hin.

Fotos: RNN GmbH | Nahland-Touristik, Elke Dubois | Wanderbüro Saar-Hunsrück, K-P. Keppest / Adobe Stock

Mehr Infos unter www.rnn.info/mehrbus